

KIRCHE *heute*

Regula Vogt-Kohler



Die traditionelle ökumenische Martinsfeier in Pfeffingen fand dieses Jahr wegen Corona ausschliesslich im Freien statt.

«Tragt in die Welt nun ein Licht!»

Ein römischer Offizier, hoch zu Ross, der seinen roten Mantel mit einem Bettler teilt: Martin, der Soldat, der zum Mönch und zum Bischof wird, gehört zu den Heiligen, die auch dem oberflächlich betrachtenden Auge etwas hergeben. Und weil sich die Stationen seines langen Lebens mit den sich darum rankenden Legenden in reichem Brauchtum niedergeschlagen haben, ist Martin weit über den kirchlichen Bereich hinaus um seinen Jahrestag herum präsent. Laternenumzüge, die an die Lichterprozession bei der Überführung von Martins Leichnam nach Tours erinnern, sind fester Bestandteil des Jahresprogramms in Kindergärten und Schulen. Kein Wunder

also, erfreut sich der heilige Martin auch bei Kindern grosser Beliebtheit.

Dieses Jahr ist jedoch der 11. November vielerorts vorbeigegangen, ohne dass kleine Lichter die dunklen Abende wenigstens punktuell erhellt hätten. So fiel auch in Binningen das traditionelle Martinsspiel mit Laternenumzug der Pandemie zum Opfer. An der Feier zu Ehren des Pfeffinger Kirchenpatrons festgehalten haben hingegen der Seelsorgeverband Angenstein und die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen. Wegen Corona fand aber nicht nur die szenische Darstellung der Mantelteilung, sondern auch der Gottesdienst draus-

sen statt, und der Spaghettischmaus fiel aus. Warm anziehen lautete die Devise – und natürlich Maske auf. «Tragt in die Welt nun ein Licht! Sagt allen: Fürchtet euch nicht!», hiess es im Schlusslied.

Zwar in der Kirche, aber in sehr reduzierter Form ging das Patrozinium in der römisch-katholischen Martinskirche in Olten über die Bühne. Normalerweise wird der Jahrestag des Kirchenpatrons zusammen mit dem Jahrestag der Martinsbruderschaft mit einer grossen Orchestermesse und einem Gastprediger begangen. Dieses Jahr war jedoch nur ein normaler Patroziniumsgottesdienst mit 30 Teilnehmenden möglich. *Regula Vogt-Kohler*

Post CH AG

47–48/2020

Impuls von Abt Peter von Sury:	
Eine ehrwürdige Geschichte	3
Kontaktstelle Selbsthilfe	
Kanton Solothurn	4
Aus den Pfarreien	5–22
«Probeverbot für Laienchöre ist ein riesiger Frust»	23

Bleiben Sie dran!



Gastwirte, Künstlerinnen und Veranstalter klagen besonders über die Ende Oktober verkündeten Corona-Vorschriften. Bei ihnen geht es an die Existenz, es fehlt das Einkommen. Auch die Religionsgemeinschaften sind

betroffen, wenn auch nicht in erster Linie finanziell. Besonders spürbar sind die Einschränkungen beim Singen in der Kirche. Am 29. Oktober verkündete der Bundesrat ein Verbot aller Auftritte von Chören, bei Laienchören auch der Proben. Seither können die Kirchenchöre nicht mehr zusammenkommen, und das auf unbestimmte Zeit. Aber auch das Singen der Gottesdienstbesucher ist zu einem grossen Teil verstummt. Entweder wird ganz darauf verzichtet, oder es werden nur ganz vereinzelt Strophen gesungen. Mit Maske.

Gottesdienst ohne Singen, was ist das? Singen ist Beten, aber einfacher, direkt aus dem Herzen. Es ist vielleicht die ursprünglichste Form des Betens. Gibt es eine Religion, in der nicht gesungen wird? Offenbar haben die Menschen überall auf der Erde das Singen als die Sprache empfunden, in der Gott sie versteht. «Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen», meinte Yehudi Menuhin.

Beim Singen haben diejenigen das Wort, die sonst in der Liturgie schweigen. Ins Singen kann man hineinlegen, was man nicht auszusprechen versteht. Singen, ob im Kirchenschiff oder im Chor, ist Beteiligung am Gottesdienst. In der Kirche dürfen auch die mitsingen, die sonst sagen, sie könnten nicht singen. Und in den meisten Kirchenchören ist auch willkommen, wer einfach gern singt, ohne dabei herauszustechen. Singen tut gut. Es stärkt Ausgeglichenheit und Widerstandskraft auch von Menschen, deren Gesundheit angeschlagen ist.

Das unbefristete Aussetzen von Chorproben kann die Existenz von Kirchenchören in Frage stellen. Davor warnt die langjährig in der Schweizer Kirchenmusikszene engagierte Sandra Rupp Fischer, Initiantin und Leiterin der Kirchenklangfeste Cantars. Sie findet, das Singen hätte jetzt eine grosse Welle der Wertschätzung nötig.

Sollte Corona zum schleichenden Verschwinden von Kirchenchören oder gar zum Rückgang des Volksgesangs in unseren Kirchen führen, wäre das eine riesige Verarmung. Es ist darum wichtig, dass Laien und Profis in der Kirchenmusik gerade jetzt, in einer Phase von Verbot und Verzicht, Zeichen bekommen, wie sehr sie vermisst werden. Den vielen Tausend Sängerinnen und Sängern in unseren Kirchenchören kann man nur zurufen: Bleiben Sie dran!

Christian von Arx

US-Bischöfe gratulieren Joe Biden

Die US-Bischöfskonferenz hat Joe Biden zur gewonnenen Präsidentschaftswahl gratuliert. Katholiken hätten in diesem Moment der amerikanischen Geschichte eine besondere Pflicht, Friedensstifter zu sein, findet ihr Präsident. Biden werde nach John F. Kennedy der zweite Katholik im Amt des US-Präsidenten sein, erklärte der Vorsitzende der US-Bischöfskonferenz, Erzbischof José H. Gómez. «Wir gratulieren auch Senatorin Kamala D. Harris aus Kalifornien, die als erste Frau überhaupt zur Vizepräsidentin gewählt wurde», sagte der Erzbischof von Los Angeles. *kath.ch*

Papst streicht Finanzhoheit

Papst Franziskus hat dem Staatssekretariat die bisher autonom verwalteten Vermögenswerte und die Kontrolle über Wirtschaftsangelegenheiten entzogen. Die Finanzen der obersten Leitungsbehörde der katholischen Kirche werden künftig Teil des Kurienhaushaltes. Wie andere vatikanische Behörden muss auch die Leitungszentrale ab sofort ein Budget aufstellen und genehmigen lassen. Zudem soll der Ausstieg aus schlagzeilenträchtigen Investitionen erfolgen. Der Umfang des Vermögens des Staatssekretariats, das unter anderem den weltweiten diplomatischen Apparat des Heiligen Stuhls unterhält, ist nicht bekannt; es kursieren Schätzungen von höheren dreistelligen Millionenbeträgen. Angesichts rückläufiger Zuwendungen von aussen diene das Kapital zunehmend zur Erwirtschaftung von Renditen, um laufende Kosten zu decken. *kath.ch*

Start der Planung für Heiliges Jahr 2025

Bereits haben die Planungen für das Heilige Jahr 2025 begonnen. Das Grossereignis, zu dem Millionen Pilger in Rom erwartet werden, erfordert umfangreiche Organisation. Bei einer ersten Beratung, an der Kurienerzbischof Rino Fisichella, der Präsident der Region Latium, Nicola Zingaretti, und Italiens Ministerpräsident Giuseppe Conte teilnahmen, ging es um Infrastrukturmassnahmen, Sicherheitskonzepte und organisatorische Fragen. Sogenannte Heilige Jahre finden gewöhnlich alle 25 Jahre in Rom statt. Papst Franziskus veranstaltete von Dezember 2015 bis November 2016 ein ausserordentliches Heiliges Jahr der Barmherzigkeit. *kath.ch*

WAS IST ...

... das Bistum Konstanz?

Das Bistum Konstanz entstand um 600 durch Verlegung des Bischofssitzes von Windisch oder Neugründung und existierte rund 1200 Jahre. Es umfasste alemannische Gebiete beidseits des Rheins. Nach dem Schwabenkrieg von 1499 lagen grosse Teile im Machtbereich der Eidgenossenschaft. Trennungsbestrebungen der Schweizer Orte seit dem 16. Jahrhundert blieben erfolglos. 1794 gehörten von den 1233 Pfarreien des Bistums 306 zur sogenannten Schweizer Quart. 1815 wurden die Pfarreien und Dekanate in der Schweiz vom Bistum abgetrennt und später den Bistümern Chur, St. Gallen und Basel zugeteilt. 1821 hob der Papst das Bistum Konstanz auf, 1827 hörte es auf zu bestehen. cva

Corona: Obergrenze auch für Gottesdienste gesenkt



Der Bundesrat hat per 29. Oktober die Schrauben in Sachen Corona weiter angezogen. Schweizweit besteht für Veranstaltungen inklusive Gottesdienste eine Obergrenze von 50 Besucherinnen und Besuchern. Während in Baselland, Basel-Stadt und Aargau diese Minimalvorschrift gilt, hat der Kanton Solothurn das zulässige Maximum auf 30 Personen gesenkt. Änderungen nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe bleiben selbstverständlich vorbehalten.

rv



Konstanz und Bodensee: Panorama vom Münster, ganz rechts das Konzilsgebäude.

Eine ehrwürdige Geschichte, die uns angeht

JESUS SIRACH 44,1–15

Die ehrwürdigen Männer will ich preisen, unsere Väter, wie sie aufeinander folgten ... die Rat erteilten durch ihre Einsicht, die prophetisch alle Dinge erschauten; Fürsten des Volkes wegen ihrer Klugheit ... Sie alle waren geehrt zu ihrer Zeit, und ihr Ruhm blühte in ihren Tagen ... die ehrwürdigen Männer, deren Hoffnung nicht vergeht ... ihr Name lebt fort von Geschlecht zu Geschlecht. Von ihrer Weisheit erzählt die Gemeinde, ihr Lob verkündet das versammelte Volk.

Einheitsübersetzung 1980

Wenn Sie von Konstanz reden hören, woran denken Sie? Eine Stadt am Bodensee, die merkwürdigerweise nicht zur Schweiz gehört, obwohl sie doch auf der Schweizer Seite des Sees liegt. Für Deutschland eine Randscheinung, für die Schweiz von geringem Interesse. Läge unmittelbar daneben nicht das thurgauische Kreuzlingen, Konstanz wäre wohl ein weisser Fleck auf der Landkarte. Vielleicht haben wir einmal von einem «Konzil von Konstanz» gehört. Doch das sind 600 Jahre her, wen soll das interessieren?

Jetzt noch das: Konrad und Gebhard, zwei heilige Bischöfe von Konstanz! Ja, die gab es tatsächlich. Denn vor über tausend Jahren residierten in Konstanz bedeutende Bischöfe und leiteten selbstbewusst und segensreich die im Mittelalter ausgedehnteste Diözese der Christenheit. «Ihr Name lebt fort von Geschlecht zu Geschlecht, ihr Lob verkündet das versammelte Volk.»

Das Bistum Konstanz reichte vom Urnerland bis nach Stuttgart, von Kempten im Osten bis an die Aare im Westen. Die Bischofs-

stadt Konstanz, im Herzen Europas gelegen, war mit der Gegend rund um den Bodensee Mittelpunkt einer blühenden Kloster- und Kulturlandschaft. Weite Teile der heutigen Deutschschweiz gehörten zu dem Kirchensprengel. Während die Kirche Roms im 10. Jahrhundert wegen korrupter und skrupelloser Päpste düsterste Zeiten durchlitt – das saeculum obscurum – erlebte die Kirche nördlich der Alpen und andernorts, in erstaunlicher Ungleichzeitigkeit, eine beeindruckende Blüte, unter anderem dank der Förderung durch die Könige und Kaiser der Ottonen. Konrad, ein Freund des Bischofs Ulrich von Augsburg, weihte im Jahr 948 die erste Kirche des Klosters Einsiedeln, ein miraculöses Ereignis, das bis heute weiterlebt in der «Engelweihe» am 14. September. Über 40 Jahre wirkte Konrad als Bischof seines ausgedehnten Bistums und wurde zu einem jener «ehrwürdigen Männer, deren Hoffnung nicht vergeht».

Doch wie kläglich endeten diese Männer, diese Hoffnung, dieses Bistum und seine ehrwürdige Geschichte! Nach den revolutionären Wirren und napoleonischen Kriegen im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert mussten die kirchlichen Strukturen den neuen nationalstaatlichen Grenzen angepasst werden. Das «supranationale» Bistum Konstanz war wie aus der Zeit gefallen und geriet zwischen alle Fronten. Mit der Folge, dass im Sommer 1821 Papst Pius VII. die Bistumsgrenzen komplett neu ordnete, was zur Liquidierung des Bistums Konstanz führte; es verschwand von der kirchlichen Landkarte. Der heilige Konrad wurde immerhin Patron des Erzbistums Freiburg im Breisgau, das aus den rechtsrheinischen Territorien des Konstanzer Bistums-

gebietes erstand, während die in der Schweiz gelegenen Gebiete, teilweise nur provisorisch, den Bistümern Chur und Basel zugeschlagen wurden oder als Bistum St. Gallen zur Selbstständigkeit gelangten.

Die Ausradierung des Bistums Konstanz vor 200 Jahren führte in unserm Land zu einer unglücklichen Bistumseinteilung, die nachwirkt wie eine schmerzende Wunde am Leibe Christi, in unserer Kirche. Das lässt sich ablesen an den Streitigkeiten und Spannungen im Bistum Chur oder an der bizarren Zusammensetzung des Bistums Basel. Wer getraut sich, darüber eine Diskussion anzustossen? Wer vermag sachte eine heilende Wendung einzufädeln? Wer erschaut prophetisch die Zeichen der Zeit? Vielleicht kann die Erinnerung an die ehrwürdigen Konstanzer Bischöfe Konrad und Gebhard das Herz öffnen für ein tieferes Verständnis der Gegenwart und den Blick weiten für die Zukunft.

Peter von Sury,

Abt des Benediktinerklosters Mariastein

HL. KONRAD UND GEBHARD

Bischöfe von Konstanz (26. November)

Konrad wurde 934 Bischof von Konstanz. Sein Hirtenamt übte er aus bis zu seinem Tod am 26. November 975. Dreimal machte er die beschwerliche Wallfahrt ins Heilige Land. Der aus Bregenz stammende Gebhard war sein zweiter Nachfolger; er leitete das Bistum von 979 bis 995. Beide stellten ihr kirchliches Amt in den Dienst der Armen, waren auch eng verbunden mit dem Herrscherhaus der Ottonen, somit typische Vertreter der Reichskirche des Hochmittelalters.

Aus der Region – für die Region

Die Gemeinschaft in einer Selbsthilfegruppe bietet Halt.

Halt in unsicheren Zeiten

Wir leben in einer Welt, die nicht mehr ist, wie sie mal war. Wir halten Abstand, umarmen uns kaum mehr. Vieles was selbstverständlich war, ist nun eine Gefahr. Wir sind aufgefordert, in diesem Meer von Angst und Unsicherheit Orientierung zu finden. Einen Halt, der unser Leben, trotz Einschränkungen und widrigen Umständen, ein wenig leichter erscheinen lässt. Menschen, die schwere Schicksalsschläge erleben mussten, haben vielleicht genau diese Erfahrungen schon erlebt. Sie wissen, dass es ein Vorher und Nachher gibt. Sie haben Erfahrungen mit Unsicherheit und nicht wissen. Für diese Menschen - und auch in Zeiten von Corona - kann die Gemeinschaft in einer Selbsthilfegruppe einen Halt bieten, der uns Zuversicht gibt und uns ermutigt.

Lena's Mutter, von der Sie im Folgenden lesen, war klar, dass der Austausch mit anderen Eltern in ähnlichen Lebenssituationen für sie unterstützend sein wird. Deshalb ist sie auf uns zu gekommen.

Wie konnte ich es nicht merken?



Es gab keine Anzeichen, dass es Lena nicht gut ging. Lena besuchte die neunte Klasse, schloss die obligatorische Schulzeit im Sommer ab und hatte bereits eine Lehrstelle als KV Angestellte. Damals im Frühling geschah aber, was niemand in ihrem familiären Umfeld ahnte. Lena wendet sich an die Schulsozialarbeit und teilte ihr Leiden erstmals mit einer erwachsenen Person. Lena ging es überhaupt nicht gut. Sie fühlte sich isoliert von der Welt, hatte Panikattacken und begann sich zu ritzen. Dies verschwieg sie zu Hause. Altersgemäss zog sie sich, vielleicht etwas öfter als auch schon, in ihr Zimmer zurück. Ja, und dann war auch noch der Lockdown. Die eher gedrückte Stimmung von Lena wurde mit diesen doch sehr besonderen Umständen erklärt.

Für Lenas Mutter war es fast wie ein Schock, als sie und ihr Mann von der Schulsozialarbeiterin zu einem Gespräch eingeladen wurden. Dann ging alles schnell. Für ihre Tochter wurde professionelle Hilfe eingefädelt. Seither geht sie regelmässig im KJPD zur ambulanten Therapie. Dies gab eine grosse Entlastung und fortan waren Gespräche über das Wohlbefinden von Lena zunehmend auch mit der Mutter möglich.

Lenas Mutter fühlte sich entlastet durch die professionelle Hilfe, die ihre Tochter nun bekam. Doch was war mit ihr selbst? Mit dem Gefühl von Scham als Mutter versagt zu haben? Was denkt das Umfeld? Was ist mit dem Wunsch der Tochter, im Freundeskreis nicht darüber zu sprechen? All diese Fragen waren nicht weg. Sie spürte, dass auch sie sich helfen musste. Für sie war klar, diese Situation erleben noch viele andere Eltern und mit diesen will sie sich nun austauschen. So war ihr Erstaunen gross, als sie feststellen musste, dass es keine aktive Selbsthilfegruppe zu diesem Thema gab. Sie liess sich nicht entmutigen und meldete sich auf der Kontaktstelle Selbsthilfe. Hier erhielt sie Unterstützung und ist nun auf dem Weg, eine Gruppe zu gründen, für Eltern deren Kinder oder Jugendliche psychische Probleme haben. Sie würde sich sehr freuen, wenn betroffene Eltern den Mut aufbringen und sich anmelden. So können die Teilnehmenden ihre Erfahrungen teilen, austauschen und sich so gegenseitig unterstützen und entlasten.

Diese Selbsthilfegruppe für **Eltern von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Problemen** ist eine von verschiedenen anderen, die im Moment in Gründung sind:

- **Menschen mit Depressionen**
- **Angehörigen von Menschen mit Depressionen**
- **Hochsensible Menschen, Olten**



Kontaktstelle
Selbsthilfe
Kanton Solothurn

Informationen zu den Selbsthilfegruppen im Kanton Solothurn und den Gruppen im Aufbau erhalten Sie bei der Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Solothurn – rufen Sie an oder schreiben Sie uns.

Regina Schmid und Melanie Martin
Bereichsleiterinnen Fachaufgaben

Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Solothurn
Poststrasse 2
4500 Solothurn
062 296 93 91
info@selbsthilfesolothurn.ch
www.selbsthilfesolothurn.ch

Spendenkonto: 30-543082-9
IBAN CH 92 0900 0000 3054 3082 9
Herzlichen Dank!

KIRCHE *heute*

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Christian Meyer
Kirchfeldstrasse 30
4632 Trimbach
Tel. 062 21227 39
pfarrblattgemeinschaftregionolten@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23:
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 24:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Küpfert
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Natel 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion Pfarrseiten: das jeweilige Pfarramt

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das entsprechende Pfarramt, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Danke!

Layout:
Dietschi Print&Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 96, sonya.singh@dietschi.ch

Druck: Dietschi Print&Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

39. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden



Bildlegende

«Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser» (Ps 23,2)
Idylle am Silsersee im September @pastoralraumteam

Agenda

Samstag, 14. November

- 15.00 Bach Konzerte Olten,
Mauritiuskirche, Trimbach
- 17.00 Bach Konzerte Olten,
Mauritiuskirche, Trimbach

Montag, 16. November

- 14.15 Silberdistelnachmittag - *ist abgesagt*

Dienstag, 17. November

- 14.30 Silberdistel
Restaurant Kolping, Olten
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

Dienstag, 24. November

- 18.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 20.00 Kirchgemeindeversammlung
der KG Olten-Starrkirch-Wil
Kirche St. Martin, Olten
(ohne Teilnehmendenbeschränkung)

Mittwoch, 25. November

- 19.30 Kirchgemeindeversammlung
der KG Trimbach-Wisen
Kirche St. Mauritius, Trimbach
(ohne Teilnehmendenbeschränkung)

Donnerstag, 26. November

- 19.15 Adventsbetrachtung der Martinsbruderschaft
Kirche St. Martin, Olten

Freitag, 27. November

- 19.00 Nachtkerze
Kapuzinerkloster, Olten
- 19.00 Advents-Oasen
Konzert mit Christoph Mauerhofer, Bernie
und Cyrill Müller
Kirche St. Martin, Olten

Samstag, 28. November

- 09.00 Adventskranz-Binden
Pfarrezentrum St. Marien, Olten

Sonntag, 29. November

- 10.15 2. Säule 1./2 Klassen / Kinderfeier
Pfarrezentrum St. Martin, Olten

Dienstag, 1. Dezember

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten

Mittwoch, 2. Dezember

- 17.30 Hora Musica
Kapuzinerkirche, Olten

Donnerstag, 3. Dezember

- 19.00 Adventsfeier der Frauengemeinschaften
St. Marien, St. Martin und des SKTV Bifang

**Auskunft über Durchführung oder Absage der
Anlässe auf katholten.ch/Aktuelles/Agenda**

**Für Anlässe besteht eine Anmeldepflicht auf obiger
Adresse oder telefonisch 062 287 23 11.**

Anmeldepflicht für die Gottesdienste in St. Martin, St. Marien, Olten und St. Mauritius, Trimbach
Digitale Anmeldung auf www.katholten.ch/Aktuelles/Agenda oder telefonisch 062 287 23 11

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

33. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 14. November

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Dreissigster für
Martha Liechti-Brogli
Jahrzeit für
Maria Büttiker-Studer
Martha u. Hugo Wey-Schenker
Verena Blatter-Köpfli
Margrith und Emilio
Camponovo-Moll
Laura Virginia und Edgar Josef
Grütter-Liechti
Anna und Albert Liechti-Ingold
Bertha und Walter Marti-Gisi
Stephan Marti
Conrad Schenker-Amstutz
Stephan Martin Studer
Marguërite Studer
Bernadette Ulrich
Marie Imfeld-Imhof
Paula Ulrich-Imhof
*Für die Jahrzeiten werden
die Angehörigen kontaktiert*

Sonntag, 15. November

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
11.00 Santa Messa in italiano
17.00 Eucharistiefeier in indischer Sprache

Dienstag, 17. November

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. November

09.00 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse der
Frauengemeinschaft für
Martha Liechti-Brogli
Jahrzeit für
Gertrud und Adolf Probst-Jäggi
16.45 Rosenkranzgebet

Hochfest Christkönigssonntag

Samstag, 21. November

18.00 Feiern mit...Fr?g?n.
(Not-)Lügen?

Sonntag, 22. November

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
[Livestream auf katholten.ch](http://www.katholten.ch)
11.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 24. November

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. November

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet
18.18 Taizè-Feier

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

33. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 15. November

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
[Livestream auf katholten.ch](http://www.katholten.ch)
17.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 17. November

17.00 Rosenkranzgebet
Kirche St. Marien

Mittwoch, 18. November

09.00 Eucharistiefeier
Elisabethen-Gottesdienst
mitgestaltet durch die
Frauengemeinschaft
Kirche St. Marien

Freitag, 20. November

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Rosemarie und Josef
Walter-Schild
Marcel Pfulg-Wetterwald
Edgar Hufschmid
Paula und Paul Saladin-Grob

Hochfest Christkönigssonntag

Sonntag, 22. November

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
17.00 Santa Messa in italiano

Montag, 23. November

18.30 Eucharistiefeier
in tamilischer Sprache

Dienstag, 24. November

17.00 Rosenkranzgebet
Kirche St. Marien

Mittwoch, 25. November

09.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien

Freitag, 27. November

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Heidi Rietschin-Hofmann
und Thomas Rietschin

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

33. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 14. November

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Elisa u. Adolf Hufschmid-Schärer
Anna Peier-Hafner
[Livestream auf katholten.ch](http://www.katholten.ch)

Mittwoch, 18. November

09.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Mauritius

Hochfest Christkönigssonntag

Samstag, 21. November

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Beat Bucher-Schibler
Flora u. Walter Chirst-Kernen
[Livestream auf katholten.ch](http://www.katholten.ch)

Mittwoch, 25. November

09.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Mauritius

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

33. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 15. November

08.00 keine Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
in der Kirche St. Martin
Bruder Paul Rotzetter

Montag, 16. und 23. November

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 17. November

07.00 Eucharistiefeier
19.00 Glaubensmeditation der
Franziskanischen Gemeinschaft
im Klostersäli

Mittwoch, 18. und 25. November

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. und 26. November

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten

11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 20. und 27. November

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 21. und 28. November

07.00 Eucharistiefeier

Hochfest Christkönigssonntag

Sonntag, 22. November

08.00 keine Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
in der Kirche St. Martin
Bruder Peter Kraut

Dienstag, 24. November

07.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag keine Beicht-
gelegenheit in der Klosterkirche.
Melden Sie sich für ein Beichtgespräch
an der Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

Hochfest Christkönigssonntag

Samstag, 21. November

19.00 keine Eucharistiefeier

Sonntag, 22. November

10.00 Eucharistiefeier
Patrozinium
Mario Hübscher

Kirche St. Josef

Wisen

33. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14. November

19.00 Eucharistiefeier
Versöhnungsweg 4. Klasse
Bruder Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeiten für
Marie und Erwin Bitterli-Christ
Annamarie Egger-Bitterli
Peter Christ-Bader

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Dienstag, 17. November

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen entfällt

Donnerstag, 19. November

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 20. November

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Dienstag, 24. November

10.00 Gottesdienst, christkath.
Seniorenresidenz Bornblick

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen entfällt

Mittwoch, 25. November

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 26. November

09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat

10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 27. November

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Die Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen sind aufgrund der Schutzmassnahmen bis auf Weiteres nur für BewohnerInnen und Personal zugänglich.

Wir leben von der Gemeinschaft

Papst Franziskus äussert sich in seiner neuen Enzyklika «Fratelli tutti» zur gegenwärtigen Krisensituation in der Corona-Pandemie. Er antwortet angesichts der Krise mit «einem neuen Traum der Geschwisterlichkeit und der sozialen Freundschaft» (6). Die Pandemie führt uns vor Augen, dass Sicherheit, Wohlstand, Friede und Zusammenhalt nicht selbstverständlich sind. Papst Franziskus analysiert, dass diese Pandemie «unsere falschen Sicherheiten offenlegte» (7) und es kein «Weiter so, wie vorher» geben kann, sondern ein neues Denken und ein daraus folgendes Handeln der Menschheitsfamilie nötig ist. Diese Vision, die eine tiefe Sehnsucht ausdrückt, begleitet derzeit auch uns als Leitung, als Pastoralraumteam und Mitarbeitende im Pastoralraum Olten. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass trotz grosser Unsicherheit und eingeschränktem kirchlichem Leben, Begegnung, Solidarität und die Feier des Glaubens möglich sind. Wir glauben, gerade jetzt ist es umso wichtiger, trotz der unerlässlichen Schutzmassnahmen nicht auf Isolation und Rückzug ins Private zu setzen. Einerseits werden wir vermehrt die digitale Vernetzung nutzen, andererseits sind wir allen dankbar, die die Möglichkeit wahrnehmen, unter den geltenden Schutzregeln sich physisch zu begegnen, in Gottesdiensten, an Konzerten, Veranstaltungen und gerade auch an Türschwellen offen gebliebener Türen.

Pastoralraumleiterin Antonia Hasler



- Pro Gottesdienst und Veranstaltung dürfen max. 30 Besuchende teilnehmen. Davon ausgenommen sind Kirchenpersonal und Mitwirkende.
- Es besteht eine Anmeldepflicht. Diese erfolgt über www.katholten.ch oder telefonisch an das Sekretariat 062 287 23 11.
Digitale Anmeldung: Unter Anwählen auf katholten.ch der Rubrik Aktuelles/Agenda sind die noch verfügbaren Plätze ersichtlich. Es müssen die vom Kanton geforderten Kontaktdaten hinterlegt werden. Diese werden vertraulich behandelt und nach 14 Tagen gelöscht.
- Jeweils Samstag und Sonntag wird ein Gottesdienst per Livestream übertragen und kann via katholten.ch zuhause mitgefeiert werden. Über weitere Veranstaltungen via Livestream informieren Sie sich auf katholten.ch.

Kollekten im Pastoralraum

14./15. November

Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs

21./22. November

Elisabethenwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes

Getauft werden

Olivia Lily am 21.11., Tochter von Norina und Benedikt Brun in der Kirche St. Marien

Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Alban Peier-Sutter am 24.10., St. Mauritius

Fridolin Fischli-Haldimann am 3.11., St. Mauritius

Katharina Gubler-Kaufmann am 5.11., St. Mauritius

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

BA
CH
KONZERTE
OLTEN

Sonntag, 15. November 2020

15 & 17 Uhr

Kirche St. Mauritius, Trimbach

BACHS KLANGREDE

Präludium und Fuge in G-Dur BWV 550
Orgelchoräle aus dem Orgelbüchlein
Verschiedene Choräle und Motetten

max. 30 Zuhörer pro Konzert erlaubt.
Anmeldungen unter
www.katholten.ch/Aktuelles/Agenda

an den Orgeln:
Hansruedi von Arx
Christoph Mauerhofer

Ensemble der Bach Konzerte Olten / La Pedrina
Francesco Saverio Pedrini, Leitung

Türkollekte/Dauer rund 60 Minuten

Veranstaltungshinweise



Im Keller sind maximal 15 Personen gleichzeitig zugelassen. Deshalb ist dieses Jahr eine Anmeldung erforderlich. Bitte bei der Anmeldung ALLE möglichen Zeitfenster vermerken! Die Zeitfenster werden am 19. November zugeteilt, danach können wir nur noch vorhandene Plätze vergeben.

Kosten für Tannenzweige und Draht:
Kranz D: 200 mm Franken 8,-
Kranz D: 240 mm Franken 10,-
Kranz D: 280 mm Franken 14,-

Mögliche Zeitfenster :

09.00 – 10.30 Uhr
10.00 – 12.00 Uhr
12.00 – 13.30 Uhr
13.30 – 15.00 Uhr

Bitte Mitbringen:

Mundschutz, Verpflegung, Strohkrantz nach Wahl, 4 Kerzen, Gartenschere
Anmeldung bis am Donnerstag, 19.11.2020 bitte mit Anzahl der Personen an sekretariat@katholten.ch.
Das Schutzkonzept des Pastoralraumes ist unter www.katholten.ch ersichtlich.

St. Nikolaus-Aktion 2020 Besuch beim Samichlaus!

Der Vorstand der Sankt Nikolaus-Gruppe Olten musste sich in den vergangenen Wochen damit befassen, in welcher Form der Samichlaus dieses Jahr in Olten begrüsst werden kann. Im Zusammenhang mit der aktuellen Pandemielage, muss die öffentliche Aussendung mit Einzug in die Stadt leider abgesagt werden. Auch die Besuche bei den Familien zuhause können in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Trotz allem: Der Samichlaus besucht alle auch dieses Jahr! Am Samstag, 5. und Sonntag, 6. Dezember, jeweils zwischen 15 und 20 Uhr kann der Samichlaus von den Familien aufgesucht werden. An drei Standorten in der Stadt Olten wird es auf Anmeldung möglich sein, einen Termin beim Samichlaus zu bekommen. Detaillierte Informationen, sowie Anmeldeformulare sind auf unserer Homepage nikolausolten.ch, sowie beim Pastoralraumsekretariat an der Engelbergstrasse 25 ab 1. November verfügbar. Anmeldeschluss ist Montag, 23. November. Bei allen Aktivitäten wird das Team sich an die gültigen Schutzverordnungen halten. Das Schutzkonzept kann ebenfalls ab 1. November auf der Homepage nikolausolten.ch eingesehen werden. Das Team ist der Meinung, dass es alle mit den Familien zusammen schaffen können, gute Begegnungen trotz Abstand zu gestalten, ohne sich gegenseitig zu gefährden. Für Infos oder Kontaktaufnahme: www.nikolausolten.ch



Die St. Nikolaus-Gruppe Olten

Namenstag der Heiligen Elisabeth



Donnerstag, 19. November

Die Kollekte an diesem Donnerstagmorgen ist für das Elisabethenwerk bestimmt.

Seit dem Start vor neun Jahren haben sich in vier Regionen Ugandas zusammen rund 32'000 Frauen in 1'500 Spar- und Kreditgruppen organisiert. Überall, wo die ugandische Frauenpartnerschaft für Entwicklung durch Selbsthilfe (UPWOSED) aktiv ist, sind Fortschritte sichtbar: genügend Nahrung für die Familie, bessere hygienische Verhältnisse, Häuser aus Backstein (teilweise mit Solarpanel), Schulbesuch der Kinder, mehr Zusammenhalt innerhalb der Gemeinden u.v.m. Die Frauennetzwerke lernen voneinander und stärken sich gegenseitig. So, wie das Frauengemeinschaften in der Schweiz tun.

Mit Ihrer Unterstützung schreiben wir die Erfolgsgeschichte weiter. Ihre Spende wirkt – herzlichen Dank!
Elisabethenwerk, Postfach 7854, 6000 Luzern
IBAN CH58 0900 0000 6002 1609 0

Die Frauengemeinschaft St. Martin Olten



Blühende Kerzenbäume beim Kerzenziehen am Samstag, den 7. November

KOLPINGSFAMILIE OLTEN & UMGEBUNG

Corona zwingt unsern Verein, alle Veranstaltungen, die wir im November im Bulletin ausgeschreiben haben, abzusagen: den Filmabend mit Gery Kissling im Kolping am 10., den Bildungsabend «Kirche in der Zeit von Corona: Krise oder Chance» am 17., den Jassnachmittag 19. und den Kaffeehöck der Frauen im Kolping am 26. November 2020. Wir bedauern insbesondere, dass wir den Bildungsabend zu Corona absagen müssen, aber wir tragen gerade wieder in dieser Zeit an der zweiten Welle mehr oder weniger schwer. Der Vorstand wünscht allen, dass sie von dieser Krankheit verschont bleiben und die heutige Situation gut ertragen können.

Patrozinium der Kirche Ifenthal

Christkönigssonntag, 22. November, 10.00 Uhr

Die hl. Katharina von Alexandrien, deren Gedenktag der 25.11. ist, hat ihr Blutzeugnis für Christus dem König abgelegt. Als Kirche der Zukunft wollen wir einander im Glauben gegenseitig stützen und ermutigen. Das Patrozinium wird im bescheidenen Rahmen gefeiert, der angekündigte Chorgesang wurde abgesagt. Bitte beachten Sie die Teilnahmebeschränkung wegen der Coronamassnahmen.



Freitag, 27. November, 19 Uhr
Kapuzinerkloster, Olten

röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil

Einladung zur ordentlichen

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil

**Dienstag, 24. November 2020, 20.00 Uhr,
in der St. Martinskirche**

Zutritt zur Kirche ausschliesslich über den Zugang
Nord zum Josefsaal.

Traktanden

1. Begrüssung, Mitteilungen und Wahl der Stimmenzählenden
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25.6.2020
4. Orientierung über den Voranschlag 2021
Orientierung über
 - die laufende Rechnung (inkl. verwaltete Stiftungen) mit Aufwendungen von Fr. 4'781'544.30 und Erträgen von Fr. 4'781'631.20. Der Voranschlag schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 86.90.
 - die Investitionsrechnung 2021 mit Fr. 1'550'000.00
 - den Finanzplan
 - den Steuerfuss
5. Genehmigung des Voranschlages 2021
 - a) Genehmigung des Voranschlages 2021
 - b) Genehmigung der Investitionsrechnung 2021
 - c) Genehmigung eines Bankdarlehens
 - d) Festsetzung des Steuerfusses 2021
 - e) Schlussabstimmung gemäss § 65 GG
6. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen den röm.-kath. Kirchgemeinden Ifenthal-Hauenstein, Olten/Starrkirch-Wil und Trimbach-Wisen: Eintreten, Präsentation des Vertragsentwurfes, Fragen und weiteres Vorgehen
7. Grundstrasse 4: Sanierung, Vermietung oder Verkauf im Baurecht?
8. Varia

Stimmberechtigt sind alle röm.-kath. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Olten und Starrkirch-Wil ab 18 Jahren.

Türöffnung und Abgabe der Stimmkarten ab 19.15 Uhr.

Die Unterlagen zu den Traktanden der Kirchgemeindeversammlung liegen ab sofort im Sekretariat des Pastoralraums, St. Marien, sowie auf der Kirchgemeindeverwaltung auf und sind auf der Homepage www.rkkgolten.ch aufgeschaltet.

Aufgrund der aktuellen Covid 19 - Massnahmen besteht eine Maskenpflicht. Bitte bringen Sie Ihre eigene Maske mit.

Durchführung der Kirchgemeindeversammlung vorbehaltlich der am 24.11.2020 gültigen Weisungen der Behörden. Sollte die Versammlung kurzfristig verschoben werden müssen, wird dies über die Anschlagkästen der Pfarreien, sowie über die Homepage www.katholten.ch und www.rkkgolten.ch kommuniziert.

Eltern-Kind-Tag Erstkommunion

Viele Familien aus unserem Pastoralraum beteiligten sich an einem abwechslungsreichen Morgen, respektive Nachmittag in der je eigenen Pfarrei. Es wurde erkundet, gesungen, gestaltet und in den Gottesdiensten das Taufversprechen erneuert. So waren wir auf vielfältige Weise mit Jesus unterwegs.

Team Erstkommunion 2021



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

KOMM NUN

Komm nun, höchstes Fest
auf dem Weg zur ewigen Freiheit,
Tod, leg nieder beschwerliche Ketten und
Mauern
unseres vergänglich Leibes
und unserer verblendeten Seelen,
dass wir endlich erblicken,
was hier uns nicht vergönnt ist zu sehen.
Freiheit, dich suchten wir lange
in Zucht und Tat und Leiden.
Sterbend erkennen wir nun
im Angesicht Gottes dich selbst.

Dietrich Bonhoeffer

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Trimbach-Wisen

Mittwoch, 25. November 2020, 19.30 Uhr,
In der Kirche St. Mauritius, Trimbach
Unter Vorbehalt der Weisung des
Bundesamtes für Gesundheit BAG

Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll vom 24. Juni 2020
3. Budget 2021
 - a) Budget PR Olten
 - b) Budget Trimbach-Wisen
4. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2021
5. Investition Bruder Klaus-Kapelle
6. Information Zusammenarbeitsvertrag
7. Pastoralraum Olten (PR): Information
8. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni 2020 und das Budget 2021 können ab Montag, 16. November 2020, beim Pfarreisekretariat Kirchfeldstr. 40, Trimbach, während der Öffnungszeiten bezogen werden.

Die Unterlagen sind ebenfalls ab 16. November 2020 auf der Homepage der Katholischen Kirche Olten unter www.katholten.ch/ueber-uns/kirchgemeinden/ ersichtlich.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen



Rosen und Kerzenlicht in Gedenken an die verstorbenen Frauen der Frauengemeinschaft St. Marien am 4. November

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht
Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenmusik

079 922 72 73

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Anita Meyer, 062 287 23 19
Regina Stillhart, 062 287 23 11
Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124

Sakristanin Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident Theo Ehrsam, 062 296 05 04
Finanzverwalterin Ursula Burger

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident John Steggerda, 062 293 17 26

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

SANTE MESSE

Sabato 14.11.: ore 19.00 Messa a Dulliken.

Domenica 15.11.: ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten. Ore 17.00 Messa a St. Marien Olten.

Sabato 21.11.: ore 19.00 Messa a Dulliken

Domenica 22.11.: ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00

Messa a St. Martin Olten. Ore 17.00 Messa a St. Marien Olten.

A causa delle nuove restrizioni e norme dell'ufficio federale della salute pubblica, le Sante Messe possono essere celebrate solo con 30 Persone. Per la partecipazione bisogna annunciarsi presso la segreteria della Missione entro venerdì.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Venerdì 13.11.: ore 20.30 St. Marien gruppo giovani.

Lunedì 16.11.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Sabato 21.11.: ore 14.30 St. Marien gruppo bambini/ragazzi.

Lunedì 23.11.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Martedì 24.11.: ore 20.15 Bibliotheksaal St. Martin formazione dei lettori.

Le prove di canto e gli incontri del gruppo «Amici del Giovedì» sono sospese fino a nuovo avviso.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 14. November – 33. So im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen
Predigt: Gregor Tolusso

Samstag, 21. November – Christkönigssonntag

17.30 Wortgottesdienst in Gunzgen
Predigt: Stefan Schmitz

Gemeinsame Kollekten

14. / 15. November: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs

21. / 22. November: Elisabethenwerk

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 15. November – 33. So im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Gregor Tolusso

Mittwoch, 18. November

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 19. November

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Samstag, 21. November – Christkönigssonntag

19.00 Wortgottesdienst in Hägendorf
Predigt: Stefan Schmitz
Jahrzeit für Albert Studer-Studer; Marie Schelling-Studer; Lina Rauber-Hänggi; Alfons Engetschwiler-Brunner

Sonntag, 22. November

09.00 Wortgottesdienst in Rickenbach
Predigt: Stefan Schmitz

Mittwoch, 25. November

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 26. November

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 15. November – 33. So im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier in Kappel
Predigt: Gregor Tolusso

Dienstag, 17. November

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 18. November - Elisabethengottesdienst

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Freitag, 20. November

19.00 Wortgottesdienst in Kappel
Jahrzeit für Rosa und Urban Wyss-Bitterli

Sonntag, 22. November – Christkönigssonntag

10.30 Wortgottesdienst in Kappel
Predigt: Stefan Schmitz

Dienstag, 24. November

09.00 Wortgottesdienst in Boningen
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 25. November

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Aktuelle Situation betreffend Covid-19 Virus und Schutzkonzept

Wer momentan den Gang zur Kirche, zu den Pfarreisäle oder zum Sekretariat macht, trifft auf dieses gelbes Plakat.



Schon wieder mussten wir die Schutzkonzepte anpassen, da die rasant steigenden Infektionszahlen zu strengeren Vorsichtsmassnahmen führten.

Seit Anfangs November gilt eine maximale Zahl Gottesdienstbesucher von 30 Personen. Das betrifft unsere Kirchen in Gunzgen, Hägendorf und Kappel. In Rickenbach dürfen sogar nur 15 Personen hinein, in Boningen sind es 20 Personen.

Bei Beerdigungen gilt dieselbe Beschränkung: in der Kirche und auf dem Friedhof sind maximal 30 Personen erlaubt (soweit sich die Weisungen nicht wieder ändern).

Zusätzlich gelten Maskenpflicht und Distanz halten von 1.5 m in Kirchen und auf Friedhöfen.

Der Empfangsdienst vor der Kirche ist weiterhin präsent und weist auf die Händedesinfektion hin. Wenn nötig, ist er bei der Sitzordnung behilflich.

Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht erforderlich aber empfehlenswert, denn bei Erreichen der maximaler Besucherzahl, sind wir leider gezwungen, Sie auf einen anderen Gottesdienst hinzuweisen. Die Anmeldung zum Gottesdienst hilft uns auch bei Bedarf weitere Gottesdienste einzuplanen und somit mehr Kapazität anzubieten.

Anmelden können Sie sich während den Bürozeiten im Pfarreisekretariat unter der Telefonnummer 062 209 1690 oder per Mail an: sekpfarraamt.kappel@bluewin.ch

Adventskalender per e-mail oder whatsapp

Trotz Corona-Einschränkungen wollen wir gut verbunden bleiben. Möchten Sie in der Adventszeit täglich einen kurzen Impuls erhalten? Dann senden Sie uns Ihre e-mail oder Mobilnummer.



Das Seelsorgeteam

Elisabethengottesdienst in Kappel



Frauenverein
Kappel - Boningen

Am **Mittwoch, 18. November**, findet um 9.00 Uhr in der Kirche in Kappel der Elisabethengottesdienst statt. Das Motto dieses Jahres ist: «*Weit über Nasen- und Kirchturmspitzen hinaus*».

Es werden feine Elisabethen-Brötli verkauft.



Anschliessend hat der Frauenverein Kappel-Boningen der traditioneller Kaffee und Zopf im Pfarreisaal geplant.

Der Anlass wird unter Einhaltung der Schutzkonzepte durchgeführt. Wegen der momentaner Corona-Situation wird allerdings erst kurzfristig entschieden, ob der Anlass stattfindet oder nicht.

Der Erlös geht zu Gunsten der aktuellen Projekte des Elisabethenwerks.

E. Jäggi

Römisch-katholische Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnungs- und Budgetgemeinde)

Mittwoch, 2. Dezember 2020
20.00 Uhr im Pfarreizentrum Hägendorf

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2019
3. Rechnung 2019
Investitionsrechnung (keine Investitionen 2019)
Laufende Rechnung
4. Budget 2021
 - 4.1 Festsetzung Steuerfuss 2021 auf 15%
 - 4.2 Investitionsrechnung (keine Investitionen 2021)
 - 4.3 Laufende Rechnung
5. Genehmigung Zusammenarbeitsvertrag Seelsorgeverband
6. Pastorales (Stefan Schmitz)
7. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2019 sowie die Rechnung 2019 und das Budget 2021 liegen im Pfarreisekretariat während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Die Versammlung wird unter Einhaltung der Schutzkonzepte durchgeführt. Es besteht Maskenpflicht.

Der Kirchgemeinderat

Römisch-katholische Kirchgemeinde Gunzgen

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Rechnung 2019 und Budget 2021

Donnerstag, 3. Dezember 2020 um 20.00 Uhr
im Pfarreihem Gunzgen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 14. November 2019 (Budget)
4. Rechnung 2019
5. Budget 2021
6. Zusammenarbeits-Vertrag Seelsorgeverband Untergäu
7. Mitteilungen vom Seelsorgeverband Untergäu
8. Verschiedenes

Die Rechnung 2019 und das Budget 2021 können bei der Verwalterin Michelle Fürst eingesehen werden. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. November 2019 liegt bei der Aktuarin Sandra Aerni auf.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Die Versammlung wird unter Einhaltung der Schutzkonzepte durchgeführt. Es besteht Maskenpflicht.

Der Kirchgemeinderat Gunzgen

Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach

Absage Generalversammlung

«Besondere Umstände verlangen besondere Lösungen». So müssen wir unsere 59. Generalversammlung vom **Donnerstag, 19. November 2020**, corona-bedingt leider absagen.

Unsere Mitgliederfrauen haben wir ein entsprechendes Schreiben inkl. Jahresprogramm 2021 und Einzahlungsschein zur Bezahlung des Mitgliederbeitrages geschickt.

Wir bedauern sehr, dass unser fröhliches und gemütliches Zusammensein in diesem Jahr nicht möglich ist. In dieser herausfordernden Zeit wünschen wir allen gute Gesundheit und Zuversicht – gäbet Sorg!

Das Leitungsteam der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach



Trauungen 2020 im Seelsorgeverband

Am Samstag, 18. Juli, haben **Aurelia Vögeli und Michael Winter** in der Kirche in Kappel den Bund der Ehe geschlossen.

Am Samstag, 19. September, haben **Kristina Theiler und Jan Henzi** in der Kirche in Gunzgen den Bund der Ehe geschlossen.

Wir gratulieren Ihnen herzlich und wünschen Ihnen Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.



Taufen im Seelsorgeverband im 2020



In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen worden sind:

Am 16. Februar in Kappel, **Joela Gjergjaj**, Tochter von Robert und Klementina Gjergjaj, wohnhaft in Kappel.

Am 15. März in der Bornkapelle Kappel, **Noah Weidmann**, Sohn von Tobias und Rahel Weidmann, wohnhaft in Dulliken.

Am 15. März in Hägendorf, **Emilia Gutherz**, Tochter von Simon und Sabrina Gutherz, wohnhaft in Hägendorf.

Am 31. Mai in Kappel, **Leon Meyer**, Sohn von Luis Falette und Sarah Meyer, wohnhaft in Kappel.

Am 21. Juni in Kappel, **Gabriel Ramos**, Sohn von Nicolas und Amanda Ramos, wohnhaft in Kappel.

Am 12. Juli in Hägendorf, **Malia Niedermann**, Tochter von Paul und Sabrina Niedermann, wohnhaft in Hägendorf.

Am 26. Juli in Kappel, **Laura Nellen**, Tochter von Martin und Petra Nellen, wohnhaft in Kappel.

Am 9. August in Kappel, **Sophie Suter**, Tochter von Christoph Suter und Silvana Kappeler Suter, wohnhaft in Kappel.

Am 15. August in Kappel, **Marcella Muqaj**, Tochter von Martina Muqaj, wohnhaft in Hägendorf.

Am 30. August in Rickenbach, **Malea Marbet**, Tochter von Philippe und Evelyne Marbet, wohnhaft in Rickenbach.

Am 6. September in Hägendorf, **Sarah Cordier**, Tochter von Marc und Martina Cordier, wohnhaft in Hägendorf.

Am 20. September in Hägendorf, **Emilia Bürki**, Tochter von Michael Bürki und Cornelia Strobl, wohnhaft in Hägendorf.

Am 27. September in Kappel, **Melissa Peter**, Tochter von Kurt Peter und Petra Isenschmid, wohnhaft in Boningen.

Am 10. Oktober in der Bornkapelle Kappel, **Valerio Demetrio**, Sohn von Francesco und Melina Demetrio, wohnhaft in Kappel.

Am 24. Oktober in Hägendorf, **Malea Bütikofer**, Tochter von Michael und Ramona Bütikofer, wohnhaft in Hägendorf.

Am 25. Oktober in Gunzgen, **Büttiker Jan**, Sohn von Christoph Zuber und Martina Büttiker, wohnhaft in Kleinlützel.

Am 25. Oktober in Hägendorf, **Sina Ryser**, Tochter von Patrick und Simone Ryser, wohnhaft in Hägendorf.

Wir gratulieren herzlich den Familien und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Einblicke ins Pfarreileben Kinder / Jugend

Ministranten Kappel-Boningen-Gunzgen Teambildung bei den Oberministranten



Kurzerhand musste das Programm für den Teamanlass der Omis (Oberministranten) geändert werden. Denn nach langem, schönem Spätsommer, wechselten Wetter und Temperatur genau an dem Wochenende, an dem die Jugendlichen den Sonntag miteinander draussen verbringen wollten. Um dem garstigen Wetter zu trotzen, reisten sie mit Privatautos nach Solothurn zu den Adventurerrooms. Eine der zwei spontan gebildeten Gruppen musste dort Professor Steam helfen einen gefährlichen Sprengstoff zu entwickeln. «Zum Schutz der Menschheit» versuchte die zweite Gruppe in der Zwischenzeit, sich Zugang zum Laborraum zu verschaffen, damit sie Professor Steam und seinen Helfern das Handwerk legen konnte. Beide Gruppen hatten Rätsel zu lösen und Hinweise und Hilfsmittel so zu kombinieren, dass weitere Informationen sichtbar wurden, Schubladen oder Türen aufsprangen und sich Puzzleteile zusammen fügen liessen. Nur durch Teamwork war es möglich weiter zu kommen. Nach so viel Anspannung und Nervenkitzel liessen sich die Jugendlichen feine Pizza schmecken und verbrachten den restlichen Nachmittag mit fröhlichen Spielen im Minitreff in Kappel.

Der an diesem Tag gewonne Schwung nutzte das Team eine Woche später, um im Minitreff wieder Mal Ordnung zu schaffen und zu putzen. Wieder ein paar Tage später traf sich die Gruppe erneut und hekte Pläne für viele Minirunden aus. Leider erginge es den Omis dann wie vielen anderen momentan auch, sie wurden von einem winzigen Virus ausgebremst. Die ganze Planung war scheinbar vergebens. Doch halt! Irgendwann geht Corona vorüber, und die Minis und Omis werden sich wieder treffen dürfen. Dann werden die Pläne aus der Schublade geholt und in die Realität umgesetzt. Versprochen!

Edith Tester

Religionsunterricht in Kappel und Boningen

Das 4. Schuljahr steht thematisch ganz im Thema Weg zum Frieden und sich versöhnen. Als Abschluss dieses Weges werden die katholischen Schülerinnen und Schüler dann im März gemeinsam mit einer Bezugsperson den Versöhnungsweg in Hägendorf besuchen.

Als Einstieg ins Thema haben wir uns zuerst über uns selbst Gedanken gemacht. Was macht uns stark, worin sind wir gut, wer gehört zu unseren Nächsten, etc. Um unsere Verbundenheit miteinander bildlich darzustellen, haben die 4. Klässler ihre Namen in Form eines Kreuzworträtsels auf den Boden gelegt. Es soll die Verbundenheit untereinander zeigen und bildlich darstellen, dass wir alle etwas Gemeinsames haben.

Die Kinder waren mit grossem Eifer dabei und waren am Schluss vom Ergebnis sehr begeistert.

Kappel/Boningen im Oktober 2020

M. Wohlfarth

Oberes Bild:

4. Klasse A/B/C aus Kappel

Unteres Bild: 4. Klasse aus Boningen



Ministranten Kappel-Boningen-Gunzgen Spass und Gemeinschaft auf der Minireise

In den Herbstferien traf sich eine Gruppe Minis und Omis zum traditionellen jährlichen Ausflug. Verdient hatten sie sich diesen Anlass mit ihren zahlreichen Einsätzen bei Wochenendgottesdiensten. Entgegen der Tradition führte die Reise dieses Jahr nicht nach Rust, sondern nach Pfäffikon ins Alpamare. Nach der Anreise im Kleinbus und kurzem Anstehen an der Kasse, waren die Badekleider im Nu angezogen, und dann gab's kein Halten mehr. Rein ins nasse Vergnügen, das war die Devise! Sämtliche Rutschen und Bahnen, ob gemütlich oder rasant wurden ausprobiert, dann eine kurze Mittagspause mit Wurst vom Grill, und weiter ging's mit Rutschen, Schaukeln, Spritzen, Planschen, Kreischen, Geniessen,... Eine müde und zufriedene Schar kam am späten Nachmittag wieder zu Hause an, im Gepäck die nassen Badesachen und viele Erinnerungen an einen fröhlichen Tag.

Edith Tester



Adressen

Sekretariate: 062 209 1690

Notfallnummer: 062 209 1698

Kath. Pfarramt, Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56, st.katharina@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52,
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, sekparramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr, Kappel
Montag und Donnerstag, 14.00 - 16.30, Kappel
Mittwoch, 17 - 19 Uhr, Kappel

Die Sekretariate in Gunzgen und Hägendorf sind wegen der aktuellen Corona-Situation geschlossen

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarreileitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkparramt.kappel@bluewin.ch

Leitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gt.svuntergaeu@gmail.com

Reservationen

Pfarreiheim Gunzgen:

Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreihemgunzgen@bluewin.ch

Pfarreizentrum Hägendorf:

Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87, d.troll@gmx.ch

Pfarreisaal Kappel:

Nicole Di Franco, Tel. 079 362 89 48
nicoledifranco.ssvbuntergaeu@gmail.com

Liturgie

Reservieren Sie sich einen Platz im Gottesdienst

Liebe Pfarreiangehörige,
Wegen den steigenden Corona-Fallzahlen müssen wir lernen, in kleineren Formaten zu planen. Wenn die Gottesdienste und unsere gemeinschaftlichen kirchlichen Aktivitäten tatsächlich nicht mehr wie gewohnt durchgeführt werden können, so müssen entsprechende kleinere Anlässe oder andere Formen des Austauschs organisiert werden. Wir wollen neue Wege suchen, wenn die alten und bekannten Wege noch nicht restlos frei sind. Damit wir möglichst vielen Pfarreiangehörigen den Gottesdienstbesuch ermöglichen können, werden Alternativen geprüft.

Ab Samstag, 28. November ist eine Teilnahme an den Gottesdiensten möglich. (ausschliesslich nur mit vorheriger Anmeldung; maximal 30 Personen).

Gottesdienst Zeiten: Samstags 17.00 Uhr und Sonntags 10.00 Uhr

Anmeldung bitte an: pfarramt.wangen@bluewin.ch oder Tel. 062 212 50 00/079 262 59 82

Samstag, 21. November

17.00 Einschreibegottesdienst der Firmlinge 2021
Dieser Gottesdienst ist nur für Firmlinge und ihre Eltern

Sonntag, 22. November – Christkönigssonntag

10.00 Gottesdienst nur für Hochzeitsjubilare

Samstag, 28. November

15.00 Taufe: Louis Noe Ruppen
17.00 Gottesdienst (nur mit Anmeldung)
Jahrzeit für: Fabian Bärfuss, Geneveva Ackermann-Kamber, Rosa Husi, Albert und Agnes Burger-Huber, Adolf und Ida Frey-Borer, Jakob und Elise Husi-Dörfliger

Sonntag, 29. November – 1. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst (nur mit Anmeldung)

Pfarreiarbeit

Absage



Lotto-Nachmittag **vom 18. November 2020** und Weihnachtsfeier/Adventsfeier mit Kinder **vom 16. Dezember 2020**

Aufgrund der geltenden Corona-Einschränkungen und den steigenden Fallzahlen hat der Vorstand entschieden diese Anlässe abzusagen. Wir bedauern die Absage sehr, aber der gesundheitliche Schutz unserer Mitglieder hat Vorrang.

Ganz herzlichen Dank für euer Verständnis.

Wir freuen uns auf die 3 Gottesdienste:

- *Gedenkgottesdienst
- *Adventsgottesdienst
- *Gottesdienst zum Dreikönigstag*

die nach den Schutzvorschriften durchgeführt werden können.

Herbstliche Grüsse

Der Vorstand



Herzliche Einladung zum Adventsgottesdienst am 3. Dezember 2020

Wir möchten uns am Donnerstag, 3. Dez. 2020 um 09.15 Uhr mit einem Adventsgottesdienst auf die vorweihnächtliche Zeit einstimmen.

Wir freuen uns auf ein besinnliches Zusammensein bei viel Kerzenschein.

Der Grittibänz wird uns infolge der speziellen Situation diesmal auf dem Heimweg begleiten.

Gross und Klein sind dazu herzlich eingeladen. Auch Nichtmitglieder sind immer willkommen.

Geist der Besonnenheit



«Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit!» (2 Tim 1,7)

Dieser Bibelspruch drückt aus, worum es dieser Tage geht:

Kraft, Liebe und Besonnenheit.
Jede/r von uns braucht eine gehörige Portion Kraft. Kraft, sich von der Ungewissheit nicht verrückt machen zu lassen.
Kraft, auf lieb gewonnene Angewohnheiten zu verzichten und das Leben neu zu ordnen.

Kraft, existenzielle Ängste auszuhalten und soziale Isolation zu überstehen.

Das alles geht nicht ohne die Liebe – zu uns selbst und zu anderen.

Die Liebe ist nicht auf den eigenen Vorteil bedacht. Sie lässt uns mutig handeln und manchmal über unseren eigenen Schatten springen.

Und sie lässt uns glauben und hoffen, allen Widrigkeiten zum Trotz.

Und angesichts der Widrigkeiten brauchen wir die Besonnenheit.

Die Besonnenheit der in der Politik, der Medizin und Pflege Tätigen.

Aber auch die Besonnenheit aller, um weiter solidarisch zusammenleben zu können.

Wir brauchen aber auch Besonnenheit im Sinne von «sich besinnen», auf das, was wichtig ist.

Auf das, was zählt.

(aus dem Kirchenkalender)



Römisch-katholische Kirchgemeinde Wangen bei Ofen

Einladung zur Budgetgemeindeversammlung

Dienstag 24. November 2020, 20.00 Uhr, im Pfarreisaal (Obergeschoss)

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 23.06.2020
3. Budget 2021
- 3.1 Voranschlag 2021 (Detailberatung)
- 3.2 Teuerungszulage 2021 (Antrag vom KGR: 0.0%)
- 3.3 Festsetzung des Steuerfusses 2021
4. Allgemeine Mitteilungen
5. Verschiedenes

Zu dieser Budgetgemeindeversammlung laden wir alle Pfarreimitglieder freundlich ein.

Die geltenden Corona-Schutzmassnahmen sind einzuhalten, das heisst Maskenpflicht, Distanz halten und Hände desinfizieren.

Der Kirchgemeinderat

Das Budget 2021 sowie das Protokoll der letzten Rechnungsgemeindeversammlung können im Sekretariat der Kirchgemeinde nach Voranmeldung im Detail eingesehen werden. Tel. 062 212 62 26 oder E-Mail: susanne.tollardo@gmail.com

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 15. November – Elisabethensonntag

09.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner,
Mechtild Storz und FMG

Dienstag, 17. November

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Sonntag, 22. November

11.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale
Anliegen des Bischofs

Dienstag, 24. November

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Donnerstag, 26. November

19.00 Eucharistiefeier, Beat Kaufmann
Gedengottesdienst
der Solothurner Sakristan*innen

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 15. November – Elisabethensonntag

09.30 Wort- und Kommunionfeier
Frauenforum und Matthias Walther
anschliessend werden Rosen verteilt

Freitag, 20. November

09.00 Rosenkranz

Samstag, 21. November

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria
Inauen

Kollekte: Kirchenbauhilfe Bistum Basel

Donnerstag, 26. November

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Freitag, 27. November

09.00 Rosenkranz

Kollekten im Pastoralraum:
14./15. November: Elisabethenwerk

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 15. November – Elisabethensonntag

09.30 Wort- und Kommunionfeier,
Schwester Hildegard

Donnerstag, 19. November

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

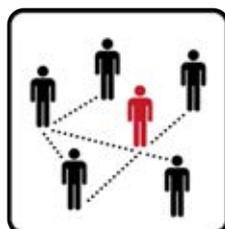
Samstag, 21. November

18.00 Wort- und Kommunionfeier

Donnerstag, 26. November

08.40 Fahrdienst ab Pfarrhaus Winznau
zum Gottesdienst nach Obergösgen

Gottesdienste nur noch bis 30 Personen erlaubt



Der Bund sowie der Kanton Solothurn haben die Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie verschärft.

In allen Gottesdiensten gilt Maskenpflicht und die Kontaktdaten müssen erhoben werden. Ferner sind Gottesdienste mit mehr als 30 Personen nicht mehr erlaubt.

Ab sofort können Plätze für die Gottesdienste in jedem Sekretariat des Pastoralraums reserviert werden. Es gibt keine Anmeldepflicht, spontane Gottesdienstbesuche bleiben möglich. Wenn es bereits 30 Gottesdienstteilnehmer*innen hat, müssen Sie wieder gehen. Durch die Reservierung haben Sie sicher einen Platz und die Erhebung der Kontaktdaten an der Kirchentüre geht schneller.

Anmeldeschluss ist jeweils Freitag 11.00 Uhr.

Wir danken für Ihre Mitwirkung.

Lostorf

St. Martin

Samstag, 14. November

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Matthias Walther
Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien

Sonntag, 22. November – Elisabethensonntag

09.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner
Kollekte: Elisabethenwerk

Mittwoch, 25. November

08.30 Morgenlob, Mechtild Storz
Anschliessend Zmorge im Sigristenhaus

Freitag, 27. November

19.30 Eucharistiefeier in Mahren

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 14. November

18.00 Wort- und Kommunionfeier,
Schwester Hildegard

Donnerstag, 19. November – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier, Kapuziner
Klaviermusik

Sonntag, 22. November

09.30 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Kollekte: Theologische Fakultät Luzern

Donnerstag, 26. November

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 14. November

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Sonntag, 15. November

11.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Mittwoch, 18. November

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Donnerstag, 19. November

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 20. November

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Beda Baumgartner

Sonntag, 22. November

11.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Mittwoch, 25. November

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Donnerstag, 26. November

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 27. November

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: vakant
Koordination: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 298 31 55
Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach
Leitungsassistent: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Notfallnummer: 079 755 48 44

www.pr-goesgen.ch
andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

Neue Massnahmen – neue Möglichkeiten

Liebe Pfarreiangehörige

Die neuen Massnahmen zur Eindämmung von Covid-19 betreffen auch das Leben in den Pfarreien und sie erfordern von uns allen eine hohe Flexibilität. Vieles ist nicht mehr wie vorher und es gilt Tag für Tag das Beste aus einer Situation zu machen, verantwortungsvolle Entscheidungen zu fällen und vorwärts zu gehen, ohne zu wissen, wann das Ende absehbar ist.

Reservationssystem für Gottesdienstbesuch

Wie Sie vermutlich vernommen haben, können neu noch 30 Personen an einem Gottesdienst teilnehmen. Alle Akteure, wie Seelsorgende, LektorInnen usw. ausgenommen. Dies macht ein Reservationssystem unumgänglich.

Wenn Sie in einem Gottesdienst sicher einen Platz wollen, können Sie sich telefonisch anmelden. Alle Sekretärinnen im Pastoralraum nehmen während den Öffnungszeiten Reservationen für alle Gottesdienste

entgegen (siehe Kasten). Eine Anmeldung muss bis am Freitag um 11 Uhr vor dem jeweiligen Wochenende erfolgen. Auf der Homepage ist ab diesem Zeitpunkt, ersichtlich, wie viele Plätze in den einzelnen Gottesdiensten noch frei sind beziehungsweise wo – ohne Gewähr, aber mit hoher Wahrscheinlichkeit – noch Platz vorhanden ist.

Veränderungen sind auch Chancen

Die Advents- und Weihnachtszeit wird eine andere sein als gewohnt.

Doch wir sind dankbar, wenn wir im vorgegebenen Rahmen überhaupt zusammen kommen, Anlässe durchführen und feiern können. In allem liegt auch die Chance, das Weihnachtsfest bewusster zu begehen und kreativ auch neue Wege zu entwickeln. Das Pastoralraumteam hat einiges angedacht. Lassen Sie sich überraschen.

Andrea-Maria Inauen

Sekretariate im Pastoralraum Gösgen Öffnungszeiten und Telefonnummern

Erlinsbach: Montag, Mittwoch und Donnerstag 9.30–11 Uhr, Tel. 062 844 02 21
Lostorf: Dienstag und Donnerstag 14–16 Uhr;
Mittwoch und Freitag 9–11 Uhr, Tel. 062 298 11 32
Niedergösgen: Dienstag und Freitag, 8.30–11 Uhr, Tel. 062 849 05 64
Obergösgen: Montag und Donnerstag, 8.30–11 Uhr, Tel. 062 295 20 78
Stüsslingen: Dienstag 8.30–11 Uhr, Donnerstag 13.30–16.30 Uhr, Tel. 062 298 31 55
Winznau: Dienstag, 8–11 Uhr, Donnerstag 8–11 und 13.30–15.30 Uhr, Tel. 062 295 39 28

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch unter:
www.pr-goesgen.ch

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
Sekretariat: Sabine Gradwohl Di und Fr: 8.30–11.30 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen

denise.haas@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

AGENDA

- **Mittwoch, 18. November 2020 um 20 Uhr**
Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal

Gebetspate werden!

Wo berühren sich Himmel und Erde? Überall dort, wo wir Menschen einander etwas Gutes tun. Wenn jemand an mich denkt und mich in sein Gebet einschliesst. Darum liegen auch in diesem Jahr Gebetskärtchen mit den Namen unserer Erstkommunionkinder in der Kirche aus. Bitte bedienen Sie sich und schenken Sie unseren Kindern so ein Stückchen Himmel auf Erden.



G. Schröder

Einladung zum Elisabethengottesdienst

Auch wenn wir nur noch mit 30 Personen im Gottesdienst feiern dürfen, sind wir dankbar, dass die Gottesdienste noch möglich sind. Heilige sind Lichtgestalten, die uns Vorbild sein können in unserem Alltag. Gerade jetzt im dunklen November und zur Coronazeit können uns die Heiligen Licht und Hoffnung schenken. Wenn Sie auch keinen der Plätze in der Kirche erhalten haben, so können Sie auch zu Hause mit uns verbunden sein und z.B. im Gesangbuch bei Nr 789 das Elisabethenlied beten.

Elisabethenopfer am 15. November 2020

Nilagiri ist eine sehr rückständige Region in Indien. Die Menschen leben in kleinen, strohgedeckten Häusern mit Lehmwänden im Dschungel und bestreiten ihren Lebensunterhalt mit dem Verkauf von Dschungelprodukten oder arbeiten im Tagelohn in der Landwirtschaft. Die Mehrheit gehört den indigenen Adivasi an.



Die Partnerorganisation vom Elisabethenwerk vor Ort baut in Nilagiri Spargruppen zur Einkommensverbesserung auf und befähigt die Frauen, ihre Rechte einzufordern. Den Frauen wird mehr Wissen vermittelt und will sie stärken. Sie schliessen sich zu Spar- und Kreditgruppen zusammen und können gemeinsam Bildungsangebote nutzen.

Dazu gehören vielfältige Kurse in Rechtskunde, biologischer Landwirtschaft, Champignonzucht, neuen, umweltfreundlichen Reisanbaumethoden für mehr Ertrag, Gesundheitsvorsorge und ein Führungstraining für die Leiterinnen von Frauengruppen. Das Projekt erreicht rund 1'500 Frauen. Sie erzielen ein

höheres Einkommen, erhalten Zugang zu den staatlichen Sozialprogrammen und vertrauen sich so, ihre Bedürfnisse bei den Dorfvorständen und im Ältestenrat einzubringen. Die Ermächtigung der Frauen findet also auf mehreren Ebenen statt: wirtschaftlich, sozial, politisch und rechtlich. Spenden können auch auf das Konto PC 60-21609-0 • IBAN CH58 0900 0000 6002 1609 0 des Elisabethenwerks in 6003 Luzern eingezahlt werden, Projekt Nr. 14/20.



Absage Weihnachtsmarktbesuch

Liebes Vereinsmitglied
Nachdem der Bundesrat und die Kantone ein weiteres Mal die Schutzmassnahmen verschärft haben, sind wir zum Entschluss gekommen, den Weihnachtsmarktbesuch in Huttwil abzusagen. Bis heute hatten wir immer noch die Hoffnung, diesen Anlass durchführen zu können. Doch die aktuelle Situation lässt dies leider nicht zu. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitglieder kommt an erster Stelle. Wir werden Euch über die nächsten Anlässe wiederum im Pfarrblatt oder in brieflicher Form informieren. Passt auf Euch auf und bleibt gesund.

Vorstand FMG

Wir erleben das Haus Gottes – Kirchenexpedition am 18. November 2020

13.30 – 16.00 Uhr

An diesem Nachmittag erkunden die Kinder der ersten Klassen unsere Kirche. Was gibt es da nicht alles zu entdecken... wie hoch ist dieser Raum? Wie bewege ich mich? Was spüre ich, wenn die schwere Kirchentür hinter mir zufällt? Welche Symbole entdecke ich? Die Kirche als Ort der Begegnung mit anderen Menschen kennen lernen, denn «wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.» Es freuen sich auf einen schönen Nachmittag mit unseren 13 Erstklässlern



G. Schröder, S. Froelicher

Jahrzeiten

So 15.11. 9.30 Uhr Alice und Erhard Eng-Häfeli

Möchten Sie als Angehörige an einer Jahrzeit teilnehmen, melden Sie sich bitte frühzeitig im Sekretariat. Es werden Ihnen Plätze reserviert.

Gerne können wir die Jahrzeit in diesem Jahr aussetzen und 2021 wieder lesen. Auch in diesem Fall bitten wir um eine kurze Mitteilung per Telefon oder Mail. Im Dezember sind folgende Jahrzeiten geplant:

- 6.12. Magdalena Roth-Wagner
- 8.12. Frieda und Erwin Spielmann-Peterhans
- 13.12. Christine Ott, Gottfried Unterhofer-Gallo
- 20.12. Otto Giger

Obergösgen

Maria Königin

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78
Sekretariat: Mo 8.30–11.00 Uhr / Do 8.30–11.00 Uhr
Koordination: Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27
Pfarrreiseelsoerger: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Seelsorgerin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

Notfallnummer: 079 755 48 44
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
verena.buerge@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
schallenberg.h@bluewin.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Anmeldung für Sonntagsgottesdienste

Bitte beachten Sie den Hinweis auf der Pastoralraumseite dieses Pfarrblatts. Während den Öffnungszeiten des Pfarramts Obergösgen können Sie am Montag- und Donnerstagmorgen unter der Tel.-Nr. 062 295 20 78 reservieren. An den anderen Wochentagen können Sie sich bei jedem andern Sekretariat des Pastoralraumes während den jeweiligen Öffnungszeiten (siehe Pfarrblatt Kopfzeile jeder Pfarrei) für den Gottesdienstbesuch in Obergösgen oder einer anderen Pfarrei des Pastoralraumes anmelden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung für die Rechnung 2019 und den Voranschlag 2021 am Mittwoch 18. November 2020 um 20.00 Uhr in der Unterkirche in Obergösgen

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2019
4. Jahresrechnung 2019
5. Voranschlag 2021
 - Genehmigung Voranschlag 2021
 - Festsetzung Steuerfuss 2021
6. Verschiedenes

Die Rechnung 2019, der Voranschlag 2021 und das Protokoll der letzten KGV sind ab dem 10. November 2020 auf der Einwohnergemeinde zur Einsicht aufgelegt. Es gilt während der Versammlung Maskenpflicht.

Der Kirchgemeinderat

Elisabethsonntag



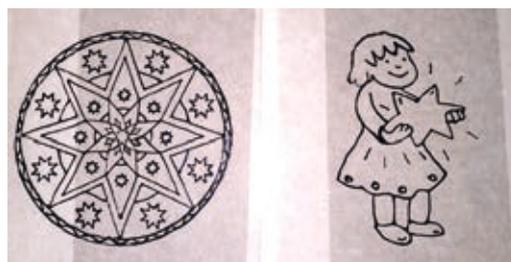
Am **Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr** gedenken wir im Gottesdienst der Heiligen Elisabeth, eine grossmütige und erfindersche Frau. Sie liess sich vor 800

Jahren von der Not der Ärmsten berühren und fand Wege, ihnen wirksam zu helfen.

Die alljährlich vom Frauenforum hergestellten Biscuitsherzen können leider dieses Jahr nicht gebacken werden. Das Frauenforum wird dafür am Ende des Gottesdienstes Rosen verteilen.

Adventshüsli – der leuchtende Adventskalender

In diesem Jahr wird es neben unserer Kirche einen grossen leuchtenden Adventskalender geben. Dank vielen fleissigen Händen wird das Projekt «Adventshüsli» Realität. Die Schüler aus dem Religionsunterricht der 2., 3. und 4. Klasse und einige erwachsenen Personen gestalten wunderschöne Advents- und Weihnachtsmotive. Hier schon eine kleine Vorschau. Bald werden die Bilder auch noch farbig ausgemalt.



Das Adventshüsli wird neben der Kirche beim Kastanienbaum aufgestellt. Im Gottesdienst vom **Samstag, 28. November, um 18 Uhr** werden wir den Adventskalender einweihen. Danach wird vom 1. bis zum 24. Dezember jeden Tag ein neues Fenster aufgehen und leuchten. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken und Staunen.
Pfarrirat Obergösgen

Fahrdienst Donnerstags-Gottesdienst Winznau



Fahrdienst am **19. November um 8.50 Uhr** bei der Kirche Obergösgen. Abholung zu Hause anmelden bei Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27.

Firmung verschoben

Bitte lesen Sie dazu den Hinweis unter Winznau.

Absage Kirchenkonzert

Das Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Obergösgen vom Sonntag, 29. November wurde **abgesagt**.



Wir gratulieren

16. November: Frau Frieda Meier zum 94. Geburtstag

20. November: Frau Myrta Peier zum 80. Geburtstag und Frau Alice Niederer zum 93. Geburtstag

Jahrzeiten

So 15.11.	9.30 Uhr	Dreissigster für Daniel Willi
So 15.11.	9.30 Uhr	Elisa und Oswald Hagmann-Schenker

Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, **Notfall-Nr. 079 755 48 44**
Sekretariat: Judith Kohler, Di 8.00–11.15 Uhr, Do 8.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr
Pfarrreiseelsoerger: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/winznau
judith.kohler@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
regina.vonfelten@kathwinznau.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Elisabethengottesdienst

Am **Sonntag, 15. November, um 09.30 Uhr**, feiern wir zusammen mit Sr. Hildegard in der kath. Kirche Winznau den Elisabethengottesdienst. Die Kollekte ist für Frauenprojekte in Indien, Uganda, Bolivien und Sri Lanka bestimmt. Das Elisabethenwerk unterstützt Gruppen von Frauen in Armut und begleitet die Frauen auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben in Würde.

Wir freuen uns auf Ihren Gottesdienstbesuch.

Frauen-gemeinschaft Winznau



Firmung verschoben

Die Firmung vom 8. November der Firmanden aus Winznau und Obergösgen haben wir nochmals verschoben. Wir möchten den Firmgottesdienst in einem feierlichen und grösseren Rahmen feiern können. Dies wäre in der gegenwärtigen Situation nicht mehr möglich gewesen. Nun hoffen wir, dass wir das Fest der Firmung im neuen Jahr feiern können.

Matthias Walther

Erstkommunion 2020

Nachdem wir im Frühling die Erstkommunion wegen des Lockdowns verschieben mussten, durften nun am 25. Oktober neun Kinder zum ersten Mal das hl. Brot empfangen. Die Vorbereitungszeit und der Festgottesdienst standen unter dem Thema: «Mit Jesus unterwegs»

Bedingt durch die wieder ansteigenden Corona Erkrankungen, musste während dem Gottesdienst ein strenges Schutzkonzept eingehalten werden.

Aber trotz allen Einschränkungen durften die Kinder mit ihren Angehörigen und Gästen ein würdiges und schönes Fest feiern. Wir wünschen Yanis, Jan, Chiara, Ronja, Philipp, Sofia, Madita, Luna und Linda von Herzen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg!

Brigit von Arx



Weihnachtspäckli-Aktion 2020

Vom 13. bis am 19. November wird das gespendete Material eingepackt. Falls Ihr auch mitgel-

fen möchtet, könnt Ihr Euch bei Astrid Geering, Tel.-Nr. 062 295 15 53, melden. Sie erstellt den Einsatzplan.

Frauen-gemeinschaft Winznau

Anmeldungen für Sonntagsgottesdienste

Bitte beachten Sie den Hinweis auf der Pastoralraumseite dieses Pfarrblatts. Während den Öffnungszeiten des Pfarramts Winznau können Sie am Dienstag und Donnerstag unter der Tel.-Nr. 062 295 39 28 reservieren. An den anderen Wochentagen können Sie sich bei jedem andern Sekretariat des Pastoralraumes während den jeweiligen Öffnungszeiten (siehe Pfarrblatt Kopfzeile jeder Pfarrei) für den Gottesdienstbesuch in Winznau oder einer anderen Pfarrei des Pastoralraumes anmelden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kirchenkollekten ab 6.9. – 4.10.

- Theol. Fakultät, Luzern	Fr. 218.80
- Inländ. Mission	Fr. 54.85
- Bettagskollekte	Fr. 348.80
- Tag der Migranten	Fr. 121.55
- Koll. für finanz. Härtefälle	Fr. 119.70

Für Ihre grosszügigen Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.

(Weitere Kollekten siehe Homepage)

Jahrzeiten

So 15.11.	09.30 Uhr	Evy Elsenberger-Fuchs, Rita Näf
Sa 21.11.	18.00 Uhr	Marco Del Favero-Stulz

Lostorf

St. Martin

Pfarramt: Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf, Tel. 062 298 11 32
Religionspädagogin: Mechthild Storz-Fromm, Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Ursula Binder, Di+Do 14.00–16.00Uhr, Mi+Fr 9.00–11.00Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/lostorf
mechtild.storz@pr-goesgen.ch
ursula.binder@pr-goesgen.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Platzreservation in der Kirche erwünscht

Der Bund sowie der Kanton Solothurn haben die Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie verschärft. Ab sofort gilt deshalb in allen Gottesdiensten Maskenpflicht und die Kontaktdaten müssen erhoben werden. Im Kanton Solothurn dürfen auch nur noch 30 Personen zum Gottesdienst kommen. Ab sofort bitten wir um eine Voranmeldung für die kommenden Gottesdienste an den Wochenenden.

Reservationen richten Sie bitte an das Pfarreisekretariat Tel. 062 298 11 32 oder an sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Ebenfalls liegen nach den Gottesdiensten Listen auf, um sich für den nächsten Gottesdienst einzutragen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

verehren nicht nur die Heilige Elisabeth, sondern sie haben vor über 60 Jahren ein wichtiges Hilfswerk gegründet und es unter den Namen und Schutz der Heiligen gestellt. Das Elisabethenwerk mit Sitz in Luzern unterstützt Frauen-Projekte in armen Ländern dieser Welt.

Im Gottesdienst vom **22. November um 9.30 Uhr** werden wir besonders der Heiligen Elisabeth gedenken und das Opfer für das Elisabethenwerk aufnehmen. Bitte beachten Sie die Reservationsmöglichkeit beim Pfarramt.



Herzliche Einladung zur Sternstunde

Für alle 4. – 6. Klässler **Mittwoch, 25. November 14.00 Uhr – 16.00 Uhr** im Sigristenhaus zum Thema «Lichtermeer»

Wir bitten um **Anmeldung bis 23. November** bei Marianne Sousa Martinho Tel.: 078 881 28 68 oder Mail: mariannefelder@gmx.net



Offene ökumenische Gesprächsgruppe

Da die Vorgaben des Bundes und der Kantone immer strenger geworden sind, werden wir uns in diesem Jahr nicht mehr treffen. Wir wünschen euch alles Gute, bleibt gesund!

Der Advent ohne...

Alles ist anders in diesem Jahr und auch vor unseren lieb gewordenen Traditionen macht das Virus nicht halt. So müssen wir in diesem Jahr leider auf die Proben für das Krippenspiel verzichten und ebenso gibt es keine Roratefeier für die Schulklassen frühmorgens bei viel Kerzenlicht.

Vielleicht entstehen ja womöglich kleine Krippenspie-

le daheim in der Familie. Anstelle von Ochs und Esel sitzt dann womöglich der Hund oder die Katze im Stall und übernehmen so eine wichtige Rolle. Die Phantasie, das Spiel und die Freude sind ja noch nicht verboten. Vielleicht kommen uns in der «geschenkten» Ruhe noch ganz andere Ideen, wie wir unseren Advent in diesem Jahr gestalten wollen.

Die Kirche ist täglich geöffnet und lädt ein zu einem Besuch. Ab dem 1. Advent ist die Krippenlandschaft aufgebaut und sie wird von Woche zu Woche wachsen.

Kollektenbeiträge September

Ukunda Kenya Schulprojekt	Fr. 383.30
SeelsorgerInnen	
in finanziellen Engpässen	Fr. 144.60
Tag der Migranten und Migrantinnen	Fr. 211.15
Vergelt's Gott für alle Spenden!	

Jahrzeiten

Sa 14.11. 18.00 Uhr Rosa und Josef Bitterli-Lochmann, Bruno Bitterli-Primavesi, Rosa Brügger-Gubler, Viktor und Klara Annaheim-Brügger, Ernst und Louise Agatha Annaheim-Gubler, Ernst Peier-Annaheim, Fridolin Coray-Bitterli und Gaudenz Coray

So 22.11. 09.30 Uhr Oskar und Sophie Dietschi-Konrad, Adolf und Josefina Bucher-Giger, Girolamo Rosario Longo-Peier, Bruno Peier und Martha Meier-Maritz

Totengedenken

Fr 27.11. 19.30 Uhr Pia Widmer-Frei, Johann Moll-Gilgen, Rudolf Ackermann, Lilly Höltschi-Graf



Ministranten

Der nächste Minikurs findet am **Samstag, 14. November von 10 bis 11 Uhr** in der Kirche statt.

Im Moment finden wegen den verschärften Corona-Massnahmen leider keine Ministammtisch-Treffen statt.



Elisabethgottesdienst am Sonntag, 22. November

Die Frauengemeinschaften in der Schweiz

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71,
www.pr-goesgen.ch

Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena,
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen,
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, Di 8.30–11.00 Uhr, Do 14.00–16.30 Uhr,
sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Reservationssystem für Gottesdienste

Seit den verschärften Massnahmen sind noch 30 Personen zu einem Gottesdienst zugelassen. Wer **sicher** einen Platz in einem Gottesdienst möchte, kann sich telefonisch anmelden. Bis jeweils am Freitag um 11 Uhr nehmen alle Sekretärinnen im Pastoralraum während den Büroöffnungszeiten Anmeldungen entgegen (siehe Pastoralraumteil). Damit auch spontane Gottesdienstbesuchende möglichst nicht anrennen, ist ab Freitagmittag auf der Homepage ersichtlich, wie viele Plätze in den verschiedenen Gottesdiensten noch offen sind.

Angehörige, die eine Jahrzeit feiern, werden vom Pfarramt aktiv kontaktiert.

Dorf-Adventskalender ohne Umtrunk

24 geschmückte Fenster sollen im Dorf Freude bereiten. Anmeldungen zum Mitmachen nimmt Nicole Fazari bis am 15. November entgegen:

Tel. 056 610 19 45/078 842 69 94; fazari@me.com.
Herzlichen Dank

Spielnachmittag

am 17. Nov. ab 14 Uhr im Restaurant Kreuz

Röm.- kath. Kirchgemeinde Stüsslingen – Rohr RECHNUNG 2019

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 30. November 2020, 20.00 Uhr in der Römisch katholischen Kirche, Hauptstr. 27, 4655 Stüsslingen

Traktanden: 1. Begrüssung / 2. Wahl der Stimmentzähler / 3. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2019 / 4. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2019 / 5. Verschiedenes

Röm.- kath. Kirchgemeinde Stüsslingen – Rohr VORANSCHLAG 2021

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 30. November 2020, 20.00 Uhr in der Römisch katholischen Kirche, Hauptstr. 27, 4655 Stüsslingen

Traktanden: 1. Begrüssung / 2. Wahl der Stimmentzähler / 3. Voranschlag 2021

- Teuerungsausgleich
- Laufende Rechnung
- Festsetzung Steuerbezug 2021

4. Verschiedenes/Informationen
Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung, die Verwaltungsrechnung 2019, der Voranschlag 2021 und die Anträge liegen ab Freitag, 20. November 2020 in der Kirche im Schriftenstand zur Einsicht und zum Mitnehmen auf.

Zu dieser Versammlung heissen wir alle stimmberechtigten Kirchgemeindeglieder herzlich willkommen.

Der Kirchgemeinderat

Jahrzeiten

Sa 14.11. 18.00 Uhr	Ernst und Marie von Däniken-Essig
Do 19.11. 19.30 Uhr	Kapelle Rohr
So 22.11. 9.30 Uhr	Sophie Soland-Soland Helen von Arx-Gloor



Firmweg 2020/2021

Nach dem Informationsabend über den Firmweg 2020/2021 haben sich 25 Jugendliche für den Weg, welcher zum Empfang des Sakramentes der Firmung führt, angemeldet. Dies ist eine sehr erfreuliche Tatsache, nachdem wir im Pastoralraum neu das Firmalter von 16 Jahren auf 17 plus heraufgesetzt haben. In den

letzten zwei Jahren wurden diese Jugendlichen regelmässig zu freiwilligen Vorfirmtreffen eingeladen. Diese Treffen wurden anzahlmässig unterschiedlich besucht. Sie dienen vor allem dazu, dass die zukünftige Firmgruppe zusammenwächst und sich die Jugendlichen, welche aus dem ganzen Pastoralraum kommen, kennenlernen.

Ende Oktober haben sich die Jugendlichen mit ihren FirmbegleiterInnen zum ersten Treffen im Römersaal in Gretzenbach getroffen. Die Zusammenkünfte werden bewusst auf den ganzen Pastoralraum verteilt. Das Tragen von Schutzmasken und das Einhalten der Hygienemassnahmen konnten die gute Stimmung unter den Jugendlichen nicht trüben. Auf spielerische Art lernten sich die Jugendlichen näher kennen. Auf die Frage, warum sich die Jugendlichen für den Firmkurs angemeldet haben, wurden folgende Aussagen gemacht:

«Ich möchte mehr über Gott und meinen Glauben erfahren»

«Ich möchte im Firmkurs viel Freude und Spass erleben»

Ich möchte auf dem Firmweg viele Jugendliche aus dem

Pastoralraum kennenlernen»

«Ich glaube an Gott und möchte diesen Weg weitergehen»

In der Pause durften sich die Jugendlichen mit Getränken und Essen stärken. Es fanden angeregte Gespräche in Kleingruppen statt.

An den weiteren Treffen werden sich die Jugendlichen in folgenden Themen vertiefen: Sakramente, Gott, Jesus, Hl. Geist, Glaubensbekenntnis. Ebenfalls zum Firmweg gehören ein persönliches Firmgespräch, ein Sozialeinsatz und ein Treffen mit dem Gotti oder Gotti.

Das Sakrament der Firmung dürfen die Jugendlichen am Sonntag, **29. August 2021** um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche von Däniken empfangen. Gependet wird die Firmung von Bischof Felix Gmür.

In der Vorfreude auf eine intensive Auseinandersetzung im Glauben und auf ein Zusammenwachsen der Firmgruppe, bitten wir um die Begleitung des Hl. Geistes.

Trudy Wey und Mario Lovric

Adressen

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Eva Wegmüller, 079 776 42 21
pastoralraum@niederamtsued.ch

Diakonie/Soziale Arbeit Eva Wegmüller, 079 512 68 56
diakonie@niederamtsued.ch
www.diakonie-niederamtsued.ch

Kapläne Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch
Robert Dobmann, 062 849 03 79

Pfarrseelsorger Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch

Seelsorgerliche Mitarbeitende Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd & Firmweg 17+ Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Palliativ Care / Trauer- und Wegbegleitung Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Projekt «Leuchtturm-Insel» Eva Wegmüller 079 776 42 21 /
062 962 07 07
leuchtturm-insel@bluewin.ch
Christa Niederöst 079 124 09 34 /
062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Wir suchen...

Zweckverband Pastoralraum Niederamt
Der Pastoralraum Niederamt mit rund 5500 Katholiken besteht aus den fünf Pfarreien, Däniken, Dulliken, Gretzenbach, Schönenwerd, Walterswil. Als lebendige Gemeinschaft, sind wir in unserem Pastoralraum gut organisiert und pflegen eine gute Zusammenarbeit.

Für den Bereich Katechese suchen wir per 1. Januar 2021 oder nach Vereinbarung **eine Katechetin / einen Katecheten (KIL/RPI/FH) 80-100%.**

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Strategische Verantwortung und Weiterentwicklung des Bereichs Kateches
- Leitung und Koordination des Katechese-Teams
- Erteilen von Religionsunterricht, u.a. Vorbereitung der Erstkommunion
- Verantwortung für die Firmung 17+
- Ministrantenpastoral
- Familienpastoral
- Gestaltung von Gottesdiensten
- Begleitung verschiedener kirchlicher Gruppen

Wir erwarten von Ihnen

- Abschluss in Religionspädagogik (RPI, KIL, FH)
- Führungserfahrung
- Offenheit und Begeisterung am christlichen Glauben
- Zeitgemässe und authentische Glaubensvermittlung
- Freude an der Jugendarbeit und einen guten Draht zu jungen Menschen
- Hohe Sozialkompetenz, kommunikative und teamfähige Persönlichkeit
- Selbständiges, umsetzungsorientiertes, verlässliches und initiatives Arbeiten

Wir bieten

- Einen gut strukturierten Pastoralraum mit motivierten Mitarbeitenden
- Eine moderne Infrastruktur
- Initiativ Gruppen und Freiwillige
- Förderung der beruflichen Weiterbildung
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: Bischöfliches Ordinariat des Bistums Basel, Abteilung Personal, Baselstr. 58, Postfach 216, 4502 Solothurn oder personalamt@bistum-basel.ch. Kopie an: Präsident Zweckverband, Franz-Xaver Schenker, Löchl 1, 4658 Däniken oder franzx.schenker@bluewin.ch.

Anmeldung für Gottesdienste

Aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen sind jeweils nur noch maximal 30 Personen pro Gottesdienst zugelassen. Damit wir keine Gottesdienstbesuchenden vor der Kirchentür abweisen müssen, haben wir neu die **Anmeldung** eingeführt. Über die Nummer **079 776 42 21** können Sie sich gerne von Montag bis Samstag per Anruf, Sprachnachricht auf

die Combox oder SMS/WhatsApp anmelden. Auch per E-Mail pastoralraum@niederamtsued.ch nehme ich Ihre Anmeldungen und Angaben (Vorname/Name, Telefonnummer und Gottesdienstort) gerne entgegen. Wir freuen uns, Sie weiterhin bei uns in den Kirchen begrüßen zu können. Bllibet gesund!

Eva Wegmüller

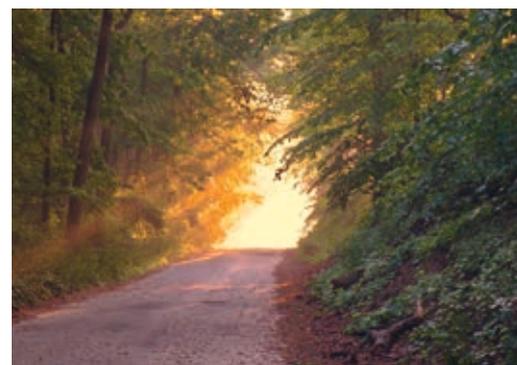
Vorfirma-Events

Am **20. November 2020** von 19.00 bis 21.00 Uhr laden wir die Jugendlichen im 1. Lehrjahr und MAR aus unserem Pastoralraum ganz herzlich zu einem gemütlichen Filmabend im Pfarrezentrum Dulliken ein.

Filmabend zum Zweiten gibt es am **27. November 2020** ebenfalls von 19.00 bis 21.00 Uhr im Pfarrezentrum Dulliken für die Jugendlichen im 9. Schuljahr.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Firm-Team



*Mögen die Grenzen, an die du stösst,
einen Weg für deine Träume offen lassen.*

Irischer Segenswunsch

Projekte im Pastoralraum Niederamt



Wegbegleitung für viele

Am Samstag, 17. Oktober 2020, fand in Quarten am Walensee (SG) wieder das Treffen der deutschsprachigen Teilnehmenden des Projektes «Pilgerheiligtum» statt. Wir haben unser Muttergottesbild, das in Gretzenbach jeden Monat bei 5 Familien jeweils ein paar Tage zu Gast ist, in die Schönstatt-Kapelle gebracht, wo es mit den vielen anderen Bildern wieder neu gesegnet und neu ausgesendet wird.

Das Thema im Familiengottesdienst in der Pfarrkirche in Quarten mit Michael Wimmer, Dompfarrer in Vaduz, war: «Pater Kantenich, ein Wegbegleiter für viele – auch heute!?» Pater Josef Kantenich hat als 29-jähriger Priester im Jahre 1914 mit vielen jungen Männern zusammen die Schönstattbewegung in Vallendar (D) gegründet, in dem sie sich ganz der Mutter Gottes geweiht haben. Auch unser ehemaliger Pastoralraumpfarrer Wieslaw Reglinski ist ein Schönstatt-Priester. Durch ihn kamen wir zu unserem Pilgerheiligtums-Kreis in Gretzenbach.

Ich freue mich immer, wenn die Mutter Gottes zu uns kommt. Das Bild steht im Wohnzimmer, wo man es immer sieht. Ich rede mit Maria, vertraue ihr meine Sorgen und Freuden an, bitte sie um Fürsprache bei Gott, am meisten sage ich DANKE Mutter Gottes, dass du da bist, DANKE für die gute Nacht, DANKE für unsere Familien, DANKE.

Margrith Friker

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Binder, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

33. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für die pastoralen Anliegen des Bischofs

Samstag, 14. November

19.00 Eucharistiefeier (ital. Mission)

Sonntag, 15. November

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Dreissigster für Giuseppe Morgillo-Tariello
Erste Jahrzeit für Margrith Brugnoli-Wyss
Jahrzeit für Hedwig und Franz Baumann-Müller, Pasquale Ciccone

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 16. November

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 17. November

Kein Gottesdienst im Altersheim Brüggl

Mittwoch, 18. November

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 19. November

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Christkönigs Sonntag

Kirchenopfer für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Samstag, 21. November

19.00 Eucharistiefeier (ital. Mission)

Sonntag, 22. November

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Erste Jahrzeit für Viviana Lukas-Frey
und Antonina Falcone-Ingala

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 23. November

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 24. November

Kein Gottesdienst im Altersheim Brüggl

Mittwoch, 25. November

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 26. November

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Christkönigsfest

Im Laufe des Kirchenjahres begegnen uns verschiedene Christusbilder. Am Ende des Kirchenjahres, am Christkönigs Sonntag, steht Christus als König vor uns. Mit dem ersten Adventssonntag beginnt dann jeweils ein neues Kirchenjahr.

Der Pfarreirat

trifft sich am **Dienstag, 17. November im Obergeschoss der Kirche um 19.00 Uhr** zur nächsten Sitzung.

Konfessioneller Religionsunterricht

– um die Kinder des ökum. Unterrichts mit der eigenen Kirche vertraut zu machen – findet der Unterricht wie folgt statt:

für die Zweitklässler am **Mittwoch, 18. November von 8.10 – 9.50 Uhr**, gleichentags für die Erstklässler von **10.10 – 11.45 Uhr** im Obergeschoss der Kirche und für die Fünft- und Sechstklässler am **Dienstag, 24. November von 13.30 – 16.00 Uhr** gemäss den Angaben des Katecheten.

Der Mittagstisch

am **Donnerstag, 19. November** findet nicht statt.

Sankt Niklaus Aktion 2020

Gemäss Mitteilung der KAB wird die diesjährige Sankt Niklaus-Aktion auf Grund der Corona-Situation und der daraus amtlich verordneten Schutzmassnahmen nicht durchgeführt.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Totengedenken

Am 31. Oktober ist im Alter von 89 Jahren **Frau Agnes Arnet-Müller** gestorben.

Am 1. November ist im Alter von 76 Jahren **Herr Walter Grossbacher-Hug** gestorben.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.



Ministrantenaufnahme vom 24. Oktober 2020

Auf unserem Bild sehen Sie von links *Lukas Christen, Oberministrant Lucien Stähler, Samuel Metzger und Sebastian Rhiner.*

OrdnerInnen gesucht

Wir suchen für unsere Gottesdienste Ordner und Ordnerinnen. Die Aufgabe besteht darin, die GottesdienstbesucherInnen beim Eingang zu empfangen und auf die verschiedenen Schutzmassnahmen und die Sitzplätze hinzuweisen.

Interessierte Personen melden sich bitte beim kath. Pfarreisekretariat, Tel. 062 295 35 70 oder Mail: dulliken@niederamtsued.ch

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Hinweis

Ab sofort gilt Maskenpflicht in der Kirche von Dulliken.

Anmeldung für Gottesdienstbesucher

Im weiteren bitten wir um eine vorgängige Anmeldung für den Gottesdienst am Wochenende bei Eva Wegmüller, Tel. 079 776 42 21 oder Mail pastoralraum@niederamtsued.ch. Siehe auch Mitteilung unter Pastoralraum. Vielen Dank.

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 849 10 33
gretzenbach@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo 09.00–11.00 Uhr & 14.00–16.00 Uhr
Di & Do Vormittag in Däniken erreichbar

Samstag, 14. November

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
JZ für Hansueli Hürzeler
JZ für Ruedi Schneeberger-Bachmann

Samstag, 21. November

18.00 Einladung nach Däniken
Eucharistiefeier mit Josef Schenker
oder

Sonntag, 22. November

10.15 Einladung nach Schönenwerd
Christkönigsgottesdienst mit Peter Kessler

Kirchenopfer:

Am 14. November Kirchenopfer für pastorale Anliegen
des Bischofs.
Vielen Dank für Ihre Spenden.

Wir trauern um...

Am 24. Oktober ist im Alter von 85 Jahren **Roger Doutaz-Bourquenoud** verstorben. Der Trauergottesdienst fand am 5. November mit Pfarrer Danam Yammani in unserer Kirche statt.
Dreissigster am Samstag, 12. Dezember

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um ihn und sprach: Komm heim.*

Senioren – Mittagstisch

Am **Donnerstag, 26. November um 11.30 Uhr** im Restaurant Jurablick. An- und Abmeldungen bei:
Vreni von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87
Abholdienst: Beat von Arx, Tel. 062 849 42 87

Angelforce

Am **Montag, 16. November** zwischen **15.30–17.30 Uhr** findet die Aktion «Angelforce» in Gretzenbach statt.
Wir freuen uns auf einen gelungenen Anlass.

De Samichlaus chont gli

Der Samichlaus wird dieses Jahr nur am 6. Dezember zu Ihnen nach Hause kommen. Aus bekannten Gründen wird er die Kinder mit Abstand vor dem Haus begrüssen und den Familien die weihnachtlichen Wünsche in Form einer leuchtenden Laterne überbringen.
Bitte melden Sie ihm, ohne Sündenregister, auf klausengruppegretzenbach@gmx.ch, wenn Sie den kurzen Besuch wünschen. Es werden keine schriftlichen Anmeldungen über das Pfarrhaus entgegengenommen.
Weitere Informationen und Ablauf entnehmen Sie bitte der Webseite:
<http://www.fewi.ch/chlausengruppe-gretzenbach/>
Der Samichlaus wünscht allen eine gesegnete Adventszeit.

Erstkommunion vom 25. Oktober



Du bist mutiger als du glaubst, du bist stärker als du scheinst und du bist klüger als du denkst.

(Christopher Robin in Winnie Puuh)

Wir wünschen Dir alles Gute zur Erstkommunion.

Wichtig:

Bitte beachten Sie den Beitrag «Anmeldung Gottesdienstbesuche» auf der Pastoralraumseite.
Vielen Dank und bleiben Sie Gesund.

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 291 13 05
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di & Do 09.00–11.00 Uhr
Montag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

Freitag, 13. November

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 15. November

10.15 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn
JZ für Otto und Leonie Kuhn-Schneider
JZ für Werner und
Anna Schenker-Gartenmann

Mittwoch, 18. November

08.30 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

Freitag, 20. November

17.30 Rosenkranz

Samstag, 21. November

18.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
JZ für Gottlieb Lüscher-Biedermann
JZ für Anna Lüscher-Biedermann
JZ für Cäcilia Martha Ulrich-Wyss
JZ für Theophil Ulrich-Wyss
JZ für Hedwig Anna Küng-Käppeli

Mittwoch, 25. November

08.30 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

Kollekte:

Am 15.11. Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs.
Am 21.11. für die Diakonie im Pastoralraum.
Herzlichen Dank für Ihre Spenden.



Lieber Dieter Braun

An der letzten Sitzung der Lektoren und Lektorinnen hast Du uns mitgeteilt, dass Du das Amt als Lektor in der Pfarrei St. Josef Däniken niederlegst. Im Gottesdienst vom 7. November wurdest du verabschiedet. Im Buch Kohelet heisst es: «Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit.» So gibt es auch eine Zeit zum Anfangen und eine Zeit zum Aufhören. Als Lektor in Däniken angefangen hast Du 1985 unter Pfarrer Odermatt und Pastoralassistentin Wiggeshoff, die den Lektoren-Dienst kurz vorher in Däniken eingeführt hatten. Deine Frau Karin war damals bereits Lektorin. Zu meiner Frage nach Deiner Motivation hast Du spontan gesagt, dass Du aufgrund Deiner beruflichen Tätigkeit Vorträge halten musstest und Du Dir vom Lektoren-Dienst ein sichereres Auftreten in freier Rede vor Menschen versprachst. Und ja, das war denn auch so. In Deiner 35-jährigen Lektoren-Zeit hast Du miterlebt, dass immer weniger Menschen die Gottesdienste besuchen. Diese Entwicklung, die übrigens auch im Bistum Würzburg, von wo Du herkommst, zu beobachten ist, führst Du auf den Wohlstand der Menschen zurück. Dein Amt als Lektor hatte dann auch eine positive Fol-

ge für die Kirchengemeinde und die Pfarrei: Du warst 8 Jahre lang Kirchenrat, von 1997 bis 2001 unter Alois Herzog und von 2002 bis 2005 unter Hermann Spielmann. Als Rade Jozic den Pfarreirat wieder gründete, warst Du auch eine Zeitlang Pfarreirat. Jetzt hast Du Dich entschieden, als Lektor aufzuhören. Zu Deinem Abschied wollen wir nicht klagen, sondern Dir vor allem anderen **ein grosses und herzliches Danke** sagen für Dein 35jähriges Engagement als Lektor und für die gute und angenehme Zusammenarbeit. *Lieber Dieter, wir verabschieden uns von Dir mit einem herzlichen Wunsch: bleibe gesund und geh Deinen Weg mit Gottes Segen. B'hüet Di Gott.*

Peter Kessler

Hinweis – der Märlnachmittag 25.11. abgesagt.

Wichtig: Bitte beachten Sie den Beitrag «Anmeldung Gottesdienste» auf der Pastoralraumseite.
Vielen Dank und bleiben Sie gesund.

Wir trauern um...

Am 24. Oktober ist im Alter von 71 Jahren **Friedrich Gubler** aus Däniken verstorben.
Mögest du auf deinem Weg Freunde finden, die Führung der Engel und das Geleit der Heiligen.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Samstag, 14. November
16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 15. November
33. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 **der Gottesdienst fällt aus**
Gottesdienste im Pastoralraum:
09.00 Walterswil
09.45 Dulliken
10.15 Däniken
Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 19. November
18.00 **Der Elisabethengottesdienst findet nicht statt. – Im Frauengottesdienst vom 25.11. wird der Heiligen Elisabeth von Thüringen gedacht.**

Freitag, 20. November
09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey (zur Zeit nur für BewohnerInnen)

Samstag, 21. November
16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. November
Christkönigs Sonntag
09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
Anmeldung erforderlich
Kollekte: für den Schwerpunkt Diakonie im Pastoralraum

Mittwoch, 25. November
09.30 Wortgottesdienst mit Peter Kessler – Frauengottesdienst – Wir gedenken der Heiligen Elisabeth von Thüringen

Samstag, 28. November
16.30 Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Bis auf weiteres ist für alle deutschsprachigen Gottesdienste eine Anmeldung erforderlich:

Tel.-Nr. 079 776 42 21 (Mo – Sa, ab 9.00 Uhr)
Mail: pastoralraum@niederamtsued.ch

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.
Bhüet nech Gott!

Pfarrereirat

Der Rat trifft sich zu einer Sitzung am Donnerstag, 19. November, 19.30 Uhr, im Pfarreiheim.

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 25. November**, feiern wir um **9.30 Uhr** unseren Frauengottesdienst und gedenken der Heiligen

Elisabeth von Thüringen.
Das anschliessende «Kafi» im Pfarreiheim fällt aus.

Kerzenziehen

In Anbetracht der gegenwärtigen Situation sehen wir uns leider gezwungen, das diesjährige Kerzenziehen abzusagen. Wir bedauern es sehr und freuen uns auf das nächste Jahr.

St. Nikolaus

Feierlicher Auszug des St. Nikolaus aus der Kirche am **Sonntag, 6. Dezember, um 17.00 Uhr**, unter Einhaltung des Schutzkonzepts.

Der St. Nikolaus-Besuch bei den Familien fällt dieses Jahr aus.

Ministrantenaufnahme



(Foto: S. Huber)

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Freitag, 13. und 27. November
09.00 Friedensgebet

Sonntag, 15. November-Elisabethensonntag
09.00 Dankgottesdienst mit Danam Yammani und Käthy Hürzeler
Jahrzeit für Katharina und Gustav von Arx-Schweizer
Kirchenopfer und Rosenverkauf: für das Elisabethenhilfswerk

Sonntag, 22. November-Christ König
09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
Kirchenopfer: für die Diakonie im Pastoralraum

Sonntag, 29. November-Erster Advent
10.00 Familiengottesdienst mit Danam Yammani und Käthy Hürzeler
Ministrantenaufnahme
Jahrzeit für Alois und Ida von Arx-Jäggi
Kirchenopfer: Universität Freiburg

Römisch-Kath. Kirchgemeinde Walterswil

Einladung zur ordentlichen Rechnungs- und Budgetgemeinde

Mittwoch, 9. Dezember 2020, um 20.00 Uhr,

in der Pfarrstube

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11.12.2019
3. Rechnung 2019
4. Budget 2021
5. Steuerfuss 22%
6. Verschiedenes

Die Rechnung und das Budget liegen ab dem 26. November 2020 auf der Einwohnergemeinde auf.

Zu dieser Budgetversammlung sind alle Pfarreimitglieder herzlich eingeladen.

Aktuelle Präventionsmassnahmen bezüglich Coronavirus lesen Sie bitte auf der Seite «Pastoralraum Niederamt».

*Manchmal stehen wir auf
stehen wir zur Auferstehung auf
Mitten am Tage
mit unserem lebendigen Haar
mit unserer atmenden Haut*

M.-L. Kaschnitz



Allerheiligen

(Bild: E. von Arx)

Probeverbot für Laienchöre ist «ein riesiger Frust»

Sandra Rupp Fischer befürchtet, dass Sänger/innen aufgeben und Chöre sterben

Der Bundesrat hat am 28. Oktober entschieden: Laienchöre dürfen weder auftreten noch proben, während Profichöre immerhin noch Proben abhalten dürfen. Sandra Rupp Fischer, die Leiterin der Kirchenklangfeste Cantars, ist gar nicht zufrieden.

Was bedeutet der Entscheid für die Kirchenchöre in der Schweiz?

Sandra Rupp Fischer: Dies ist ein riesiger Frust. Gerade die Kirchenchöre haben sich intensiv mit den Schutzkonzepten auseinandergesetzt und die räumlichen Möglichkeiten in Kirchen und Pfarrsälen optimal genutzt, um keine Risiken einzugehen. Man ist sich in der Wissenschaft auch nicht einig, was das Singen in Bezug auf die Verbreitung des Coronavirus bewirkt.

Neuere Studien zeigen sogar auf, dass beim Singen nicht mehr Tröpfchen und Aerosole ausgestossen werden als beim Sprechen. Und zwischen singenden Laien und Profis gibt es wohl schon gar keine Unterschiede diesbezüglich. Das Singen hätte eine grosse Welle an Wertschätzung nötig. Zum Beispiel müsste man darüber berichten, welche sozialen oder gesundheitsfördernden Aspekte sich durch das Singen freisetzen. Nur gerade das Singen zu verbieten – und alle anderen Vereins- und Freizeitaktivitäten in unserem Land mit 15 Personen und Schutzauflagen weiterzuführen –, kann ja keine Lösung sein. Der Entscheid ist für mich unverständlich.

Mit Chorleuten instrumental arbeiten

Was können Kirchenmusiker jetzt machen?

Einmal mehr ist jetzt Kreativität gefragt. Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker können sich überlegen: Welche Alternativen gibt es? Eine Möglichkeit bestünde darin, mit Chorleuten instrumental zu arbeiten. In jedem Chor gibt es Mitglieder, die bereits ein Instrument spielen und somit zusammen musizieren können. Die anderen könnte man in die Instrumentalmusik einführen: Sie könnten etwa auf der Gitarre Lieder begleiten, Grundlagen des Flötenspiels erlernen oder ein Perkussionsensemble bilden. Damit könnte man den Fokus auf Musiktheorie legen. Sängerinnen und Sänger können ihre Kompetenzen im Notenlesen und ihre rhythmischen Fähigkeiten stärken.

Denken Sie auch an Open-Air-Szenarien?

Das wäre auch eine Alternative. Leider stehen nun aber die kalten Monate bevor und die Einschränkungen im öffentlichen Raum sind ja auch gegeben. Im Kanton Solothurn liegt die Grenze bei fünf Personen, im Indoorbereich ist sie bei 15 Personen.



Sänger/innen des von Sandra Rupp Fischer geleiteten Marienchors auf der Empore der Marienkirche Olten in der Lockdown-Zeit.

Wie alt sind die Schweizer Kirchenchöre im Durchschnitt?

Das kann ich nicht sagen. Sicher ist, dass viele Senioren in Chören mitsingen. Dies betrifft jedoch die Erwachsenenchorszene in der Schweiz etwa gleich, auch gemischte Chöre und Männerchöre.

Nicht alle Chöre werden überleben

Wie viele Chöre werden sterben, weil ein regelmässiges Chorleben unmöglich geworden ist?

Es ist anzunehmen, dass nicht alle Chöre die Krise überleben werden.

Machen Sie sich diesbezüglich grosse Sorgen?

Ja, das beschäftigt uns Chorleitende. Krisen bergen aber auch Chancen. Wer weiss, wo es langgeht, wenn die Krise überstanden ist und das Singen sich rehabilitiert hat.

Singen – gerade in der Krise

Nehmen Menschen jetzt den erzwungenen Unterbruch zum Anlass, mit dem Singen aufzuhören?

Das ist möglich. In meinem Chor gibt es Sängerinnen und Sänger jeden Alters, die seit dem Lockdown nicht mehr an Proben und Einsätzen teilnahmen. Es ist möglich, dass sie sich in der Zwischenzeit an einen Alltag ohne Singen gewöhnt haben und nicht mehr zurückkommen wollen, was sehr traurig wäre. Erfreulicherweise gibt es aber auch neue Gesichter in unserem Kreis, weil sie gerade in der Krise mit anderen Menschen singen möchten. *Interview: Barbara Ludwig, kath.ch*

Sandra Rupp Fischer leitet den Marienchor Olten und ist unter anderem Schulleiterin der Musikschule Olten sowie Projektleiterin des Kirchenklangfests cantars (2011, 2015, 2021).

Verbände fordern Zulassung von Chören bis 15 Sänger/innen

Seit dem 28. Oktober sind in der Schweiz Choraktivitäten verboten. «Mehr als 4000 Verbandschöre und Ensembles mit über 120 000 Sängerinnen und Sängern sowie über 600 Chorleitende sind direkt betroffen», stellt die IG CHorama in einer Medienmitteilung vom 3. November fest. Das unbefristete Verbot von Laienchorproben und von allen Chorkonzerten bedrohe die Schweizer Chöre in ihrer Existenz.

Die IG CHorama fordert, dass der Bundesrat die Verordnung so anpasst, dass Chöre und Ensembles sowie Kinder- und Jugendchöre mit einer Obergrenze von 15 Sängern oder Sängerinnen und unter Einhaltung strenger Schutzkonzepte ihre Aktivitäten bald wieder aufnehmen können. In den letz-

ten Monaten habe die Chorszene bewiesen, dass das Singen in Gruppen unter Einhaltung strenger Schutzkonzepte sicher durchgeführt werden könne, betont die IG CHorama. Bei Hunderten von Chorproben und Konzerten, die seit dem Lockdown stattgefunden hätten, seien keine grossen Infektionsherde bekannt geworden, wenn die Schutzkonzepte eingehalten wurden. «Für das aktuelle Chorverbot fehlt die statistische Rechtfertigung», erklärt die IG. Das Singen mit Maske sei bereits von vielen Ensembles durchgesetzt worden.

Der IG CHorama gehören zwölf grosse Verbände an, darunter der Reformierte und der Katholische Kirchenmusikverband und der Schweizerische Kirchengesangsbund.

Christian von Arx

Schriftenlesungen

Sa, 14. November *Sidonia, Karl*
3 Joh 1,5-8; Ps 112; Lk 18,1-8.

So, 15. November *Leopold, Albert*
Spr 31,10-13.19-20.30-31; 1 Thess 5,1-6; Mt 25,14-30.

Mo, 16. November *Margareta, Arthur*
Offb 1,1-4; 2,1-5a; Ps 1; Lk 18,35-43.

Di, 17. November *Gertrud, Hilda*
Offb 3,1-6.14-22; Ps 15; Lk 19,1-10.

Mi, 18. November *Roman, Bettina*
Apg 28,11-16.30-31; Ps 98; Mt 14,22-33.

Do, 19. November *Elisabeth, Bettina*
Offb 5,1-10; Ps 149; Lk 19,41-44.

Fr, 20. November *Edmund, Felix*
Offb 10,8-11; Ps 119; Lk 19,45-48.

Sa, 21. November *Amalie*
Offb 11,4-12; Ps 144; Lk 20,27-40.

So, 22. November *Christkönigs-Sonntag*
Ez 34,11-12.15-17a; 1 Kor 15,20-26.28; Mt 25,31-46.

Mo, 23. November *Klemens*
Offb 14,1-3.4b-5; Ps 24; Lk 21,1-4.

Di, 24. November *Flora*
Offb 14,14-19; Ps 96; Lk 21,5-11.

Mi, 25. November *Katharina*
Offb 15,1-4; Ps 98; Lk 21,12-19.

Do, 26. November *Konrad, Gebhard*
Offb 18,1-2.21-23; 19,1-3.9a; Ps 100; Lk 21,20-28.

Fr, 27. November *Ida, Uta*
Offb 20,1-4.11 - 21,2; Ps 84; Lk 21,29-33.

<https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>

Gottesdienst im Wallfahrtsort Luthern Bad



Gottesdienste im Luthern Bad 2020
mit Kaplan Emil Schumacher

Sonntag, 15. November
10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Donnerstag, 19. November
08.00 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 22. November *Christkönigs-Sonntag*
10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Donnerstag, 26. November
08.00 Uhr Eucharistiefeier.

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt **KIRCHE** heute (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten.

- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!



FEIERN mit...

Samstag 18.00 Uhr
21. November 2020

Kirche St. Martin
Olten

(Not-)Lügen?

katholten.ch

Die **TAIZÉ**feier vom Donnerstag, 26. November 2020 in der **St. Martinskirche Olten** ist abgesagt.



ABGESAGT
Adventsklänge

6. Dezember 2020
Niedergösgen
und
13. Dezember 2020
Kappel

Männerchor Kappel

CARITAS Solothurn

Caritas Solothurn muss den Markt in Olten schliessen

Seit 11 Jahren führt Caritas Solothurn in Olten einen Caritas-Markt für Armutsbetroffene. Täglich kaufen rund 150 Personen im Laden ein. Auch während den letzten schwierigen Monaten der CoronaKrise war Caritas stets für die Kundschaft da. Doch nun muss Caritas den Laden aus finanziellen Gründen per Mitte Januar 2021 schliessen – ein schwieriger Entscheid für Geschäftsleitung und Vorstand von Caritas Solothurn. Die Massnahme ist nötig, um auch weiterhin für Armutsbetroffene im Kanton wirken zu können.

Grosses Bedauern

«Wir bedauern die Ladenschliessung sehr», so Geschäftsleiterin Fabienne Notter. Der Bedarf an einem Caritas-Markt sei vorhanden, das hätten die vielen Kunden deutlich gemacht. Man sei darum offen: «Wenn sich in Zukunft eine neue Option eröffnet mit einer günstigen Liegenschaft, einem nachhaltigen Konzept und genügend Trägern, welche eine nachhaltige Finanzierung ermöglichen, sind wir sofort bereit, ein neues Projekt zu prüfen.»

Caritas Solothurn ist weiterhin für Armutsbetroffene da.

Trotz der Ladenschliessung wird Caritas ihr Engagement im Kanton für Armutsbetroffene weiterführen und den Fokus vorläufig stärker auf bestehende Projekte und die Sozialberatung richten. Die kirchliche Sozialberatung von Caritas ist zurzeit sehr gefragt. Nach wie vor melden sich Personen, deren Probleme durch die Corona-Krise ausgelöst oder verschärft wurden. Hier hilft Caritas Solothurn mit Beratungen und übernimmt punktuell Rechnungen als Überbrückungshilfe, bis eine Anschlusslösung gefunden wird. «Wir sind froh, so auch weiterhin für armutsbetroffene Menschen im Kanton Solothurn da sein zu können» so Notter.

Caritas Solothurn bedankt sich für alle Spenden zugunsten Armutsbetroffener: PC 60-538266-5

Gerne steht bei Fragen und für weitere Auskünfte für Sie bereit:

Fabienne Notter, Geschäftsleiterin,
Tel. 079 309 24 97, fnotter@caritas-solothurn.ch

www.caritas-solothurn.ch

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 14.11.2020 – 27.11.2020

Samstag, 14. November
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Wenn dein Glaube illegal ist.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Lars Simpson, christ.-kath. Pfarrer.

Sonntag, 15. November
sonntags, ZDF, 09:03
Letzter Wille.

Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Nimm teil an der Freude.
Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
80 Jahre lang radikal.

Samstag, 21. November
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Hockey im Kopf.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Bernhard Waldmüller, röm.-kath.

Sonntag, 22. November
sonntags, ZDF, 09:03
Vom Scheitern und Wiederaufstehen.

Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Lichtspuren.
Schätze der Welt, 3sat, 19:40
Erbe der Menschheit.

Radio 14.11.2020 – 27.11.2020

Samstag, 14. November
Zwischenhalt, SRF 1, 18:30
Gedanken, Musik und Glockengeläut der ev.-ref. Kirche Goldach SG.

Sonntag, 15. November
Katholische Welt, BR2, 08:05
Das Virus im Armenviertel.

Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Die Wahrheit über Eva.

Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Silvia Huber, röm.-kath. Theologin
Beat Allemant, ev.-ref. Pfarrer.

Samstag, 21. November
Zwischenhalt, SRF 1, 18:30
Gedanken, Musik und Glockengeläut der röm.-kath. Kirche Malters LU.

Sonntag, 22. November
Katholische Welt, BR2, 08:05
Ein Kloster am Rand der Lagune.

Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Lasst die Kinder trauern.

Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Matthias Wenk, röm.-kath.
Luzia Sutter-Rehmann, ev.-ref..